



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Facelift

Politik entscheidet
über Umgestaltung
der Rathausstraße

Seite 2

Saubere Sache

Rietberger Klärwerk:
Interessante Einblicke
hinter die Kulissen

ab Seite 8

Zweite Heimat

Gnadenschutzhof
SolLuna stellt sein
neues Domizil vor

Seite 23

Feierstunde

Kolpinghaus in
Neuenkirchen ist nun
offiziell eingeweiht

Seite 27



**BAUEN • WOHNEN •
RENOVIEREN**

ab Seite 12



Perfekte Premiere

Titelfoto: RSA/Steg

Mehr als 700 Teilnehmer beim ersten Grafschaftslauf

Seite 5



Rüdiger Ropinski (Leiter Stadtentwicklung, v.l.), Bürgermeister Andreas Sunder und Matthias Setter (Fachbereichsleiter Bauen) stellen die Pläne für die Umgestaltung der Rathausstraße vor und zeigen, wie der Bereich am Nordtor aussehen könnte. Fotos: RSA/Steg

So wird Rietbergs Rathausstraße viel attraktiver

Planungen nehmen Gestalt an – Politik muss den Startschuss geben – Fertigstellung 2026 möglich

Rietberg (steg/mad). Die Rathausstraße soll ein neues Gesicht bekommen. Doch wie kommt man an gute Ideen? „Ganz einfach: Man fragt Profis, die sich auskennen“, sagt Bürger-

meister Andreas Sunder. Gefragt wurden Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die nach den Ideen und Wünschen der Rietberger Vorschläge einreichen konnten.

Im September 2019 wurde das Projekt auf den Weg gebracht, um eine größere Attraktivität für die Rathausstraße zu erreichen. Räume für die Gastronomie, weniger Stellplätze für Autos und mehr Raum für Radfahrer, aber auch Aufenthaltsqualität waren die Kriterien. So sollen etwa die Stellplätze für Pkw von jetzt 103 auf 86 im Kernbereich reduziert und die Stellplätze für Fahrräder von jetzt 104 auf 160 erweitert werden. Zusätzlich soll der Straßenverlauf barrierefrei werden, um den Raum von etwa zwölf Metern Breite zwischen den Hausfassaden optimal nutzen zu können.

Insgesamt soll es fünf Bauabschnitte geben: Los geht es im Eingangsbereich Nord. Dort dominieren Bäume und Grünflächen, die den Einfahrtbereich in die Rathausstraße optisch abschirmen. Der nächste Teil wird der Straßenabschnitt bis zum Rathaus sein. Dort im

Zentrum wird dann im dritten Bauabschnitt zwischen Rathaus und Kirche ein Wasserspiel installiert, um die Aufenthaltsqualität zu stärken. Als nächstes folgt der Straßenabschnitt Richtung Südtor, bei dem im letzten Teil der Umgestaltung der multifunktionale Nutzen erhalten bleiben soll. Wenngleich auch hier die Bedingungen für Fußgänger und

Radfahrer verbessert werden sollen. Beispielsweise dadurch, dass die vorhandenen Parkflächen vor Rossmann künftig von der Straße direkt anzu-fahren sein sollen. An Stellen, wo es nötig ist, würden zeitgleich auch Kanalarbeiten mit erledigt werden.

Leitidee des Siegevorschlags aus dem Haus RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitek-

ten aus Köln ist es, das besondere Ambiente Rietbergs mit seiner historischen Kernstadt zu respektieren und hervorzuheben. Profitieren sollen auch die gastronomischen Betriebe, die mehr Fläche im Außenbereich zur Verfügung gestellt bekommen. Auch das Grün soll im Kernstadtbereich gestärkt werden: Derzeit stehen dort 51 Bäume, von denen allerdings noch 13 entfernt werden müssen. Danach soll auf 87 Bäume aufgestockt werden. Stand heute würde die Umsetzung der bisherigen Planung rund 6,7 Millionen Euro kosten, davon können allerdings 50 Prozent aus Fördermitteln bezuschusst werden. Die Rietberger Politik muss dem Planungsvorschlag noch zustimmen. Dann könnte es schon im Herbst 2022 losgehen und Ende 2026 fertiggestellt sein. Bei Redaktionsschluss lag ein politisches Ergebnis in dieser Sache noch nicht vor.



Fahrbahn und Gehweg sollen einen durchgängigen Bodenbelag für eine gleichberechtigte Nutzung des Raumes bekommen.

„So etwas muss künftig besser geregelt werden“

GNR: Gesamte EF für knapp zwei Wochen im Homeschooling – Gesundheitsamt komplett überlastet

Rietberg (mad). „Das ist einfach sehr unglücklich gelaufen“, sagt Gabriele Liebig. Sie ist Vorsitzende der Schulpflegschaft am Rietberger Gymnasium. Wie einige Eltern beklagt auch sie das jüngste Vorgehen von Gesundheitsamt und Schule,

aufgrund dessen die komplette EF (Jahrgang 10) ins Homeschooling geschickt wurde – nach gerade einmal einer Woche im Präsenzunterricht nach den Ferien. Gesundheitsamt zeigte sich wenig flexibel aufgrund totaler Überlastung.

Die gesamte EF des Rietberger Gymnasiums kam nach den Sommerferien wieder in den Präsenzunterricht. Ein Schüler zeigte am Wochenende nach den Ferien Symptome und machte einen PCR-Test – mit positivem Ergebnis. „Auf Nachfrage des Gesundheitsamtes erklärte der Schüler, dass das Lüftungsverhalten in zwei Lerngruppen nicht ordnungsgemäß eingehalten werden konnte“, sagt Gabriele Liebig. Angesichts der hochansteckenden Delta-Variante schickte das Gesundheitsamt die Schüler der betreffenden Kurse vorsichtshalber in Quarantäne: 47 von insgesamt 104 Schülern der Jahrgangsstufe. Allerdings blieb es nicht dabei: Schulleiter Matthias Stolper ordnete dann Distanzlernen an und begründete dies mit Gründen der Fairness und Lerngleichheit. „Hybridunterricht wäre die denkbar schlechteste Variante gewesen“, sagt er. Der Vorfall löste bei vielen Eltern und Schülern Unverständnis und Unmut aus.



Gabriele Liebig von der Elternpflegschaft am GNR spricht sich für regelmäßige PCR-Tests bei Schülern aus. Foto: RSA/Addicks

Denn auch geimpfte und vollständig genesene Kinder wurden vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt. Das Gesundheitsamt gab diesbezüglich die Auskunft, überlastet zu sein und der Kontaktverfolgung beziehungsweise der Überprüfung der Impf- oder Genesungsstatus nicht nachkommen zu können. Interessant: Laut Stolper habe das Gesundheitsamt mitgeteilt,

dass man die Chargennummern der Geimpften überprüfen müsste. „Reicht nicht der Impfnachweis? Heißt das, als Geimpfter ist man nun nicht sicher, vernünftig geimpft zu sein“, fragt der GNR-Leiter, der zugleich bemängelt, dass es nicht Aufgabe der Schule sein könne, Eltern über Quarantäneregeln informieren zu müssen.

Dies alles sei sehr unglücklich

gelaufen, sagt Gabriele Liebig. Ebenfalls sei es enttäuschend, dass die Schulen auch nach eineinhalb Jahren Pandemie noch immer nicht mit Lüftungsanlagen oder wenigstens CO2-Ampeln ausgestattet seien. Diese Erfahrung nun zeige, dass es sinnvoll wäre, auch regelmäßig PCR-Tests in den Schulen durchzuführen. „Wir würden gerne ein Pilotprojekt an unserer Schule mit Loli-Tests starten, um verlässliche Zahlen zu bekommen“, sagt Gabriele Liebig.

Der Kreis Gütersloh hat nun aktuell verfügt, dass ab dieser Woche nur noch positiv getestete Schüler in Quarantäne gehen. „Wir konzentrieren uns auf enge soziale Kontakte und Familienangehörige“, so Dr. Anne Bunte, Leiterin Abteilung Gesundheit Kreis Gütersloh. Kinder seien nach bisherigen Erfahrungen weniger behandlungsbedürftig, daher sei die Konzentration auf die Infizierten epidemiologisch vertretbar, heißt es in der Pressemitteilung.

aber Hallo ... !



Frisch gewaschen und frisiert aus dem Hundesalon geht es am sonnigen Sonntag ins Freie. Bei solch tollem Wetter macht der Spaziergang gleich noch mehr Spaß. Auf der Wiese kann sich Lucky mal wieder so richtig austoben. Da wird dem Ball hinterhergejagt und mit anderen Hunden gespielt – mit deren Herrchen man dann natürlich auch ins

Gespräch kommt. „Sie haben aber ein hübsches Tier. So schönes gepflegtes Fell“ – solch Lob ist der Balsam für die Hundebesitzerseele. Wer hört das nicht gerne über seinen Schützling? Zufrieden trotten Hund und Mensch zurück nach Hause. Im Wald gibt es trotz der sonnigen Tage noch die eine oder andere matschige Stelle – und eine große Pfütze. Und noch ehe man

„Lucky!“ rufen kann, macht es schon „patsch“ und der Hund liegt in der schlammigen Wasserlache. Vorbei ist es mit dem gold-glänzenden Fell. Da ist zu Hause dann noch eine Unterbodenwäsche fällig. Bei den Temperaturen zum Glück kein Problem. Also weiter strahlen.

Ihr
Rietberger Stadtanzeiger

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de



Gegenüber der Rottwiese soll die Einmündung der geplanten Umgehungsstraße verlaufen.
Fotos: RSA/Addicks



Rings um den Sennebach ist idyllische Natur zu finden. Nur unweit davon entfernt soll die L782n gebaut werden.

„Wir sehen darin deutlich mehr Nachteile als Vorteile“

Gegen die geplante Umgehungsstraße L782n regt sich bei einigen Anwohnern Widerstand

Rietberg (mad). In einem weiten westlichen Bogen soll eine Umgehungsstraße entstehen, die die Rottwiese letztlich auf Höhe der Konrad-Adenauer-Straße mit der Bahnhofstraße verbindet. Diese L 782n soll zu einer Entlastung der Innenstadt beitragen. Ende des vergangenen Jahres hatten Straßen

NRW und die Stadt Rietberg eine Vereinbarung getroffen, nach der Rietberg den ersten Teil der Planung und des Baus der Umgehungsstraße übernimmt. Doch nicht jeder ist begeistert von dem Vorhaben und sieht auch die Kehrseite der vermeintlichen Entlastungsstraße.

Dies betrifft genau den etwa zwei Kilometer langen Bogen zwischen der Wiedenbrücker Straße und der Bahnhofstraße. Dies soll in erster Linie den Verkehr in das Industriegebiet besser fließen lassen und verhindern, dass Lkw über die Wiedenbrücker Straße einmal durch den Innenstadtbereich am Nordtor rollen. Die Entscheidung wurde auch vom Landtagsabgeordneten André Kuper begrüßt. Die hochfrequentierte Strecke durch den Rietberger Stadtkern würde

unserer Sicht ist diese Straße überflüssig und zerstört darüber hinaus ein wunderschönes Fleckchen Natur hier in Rietberg“, sagt Walter Westergierling. „Es wird gesagt, die Straße werde eine Entlastungsstraße für Rietberg. Aber wir sehen darin auch eine Belastungsstraße für Neuenkirchen.“ Er und weitere Anwoh-

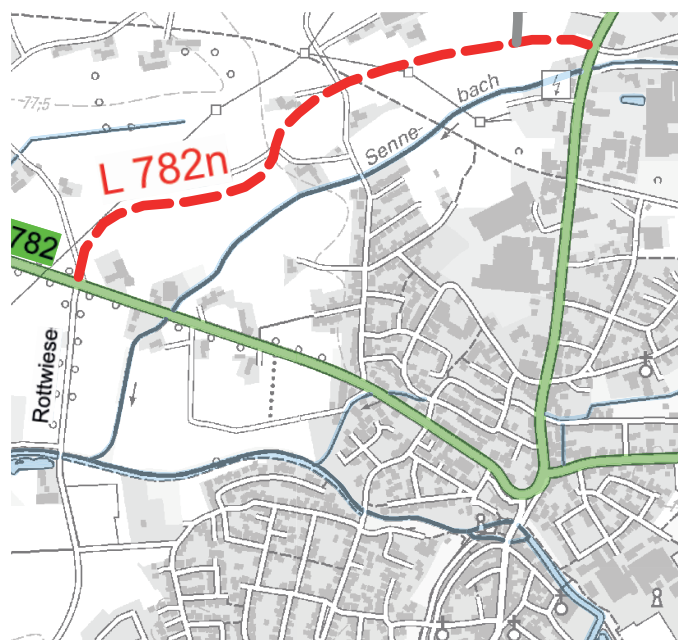
ner in dem betroffenen Gebiet haben daher einen Fragenkatalog ins Rathaus geschickt. Unter anderem wollen sie wissen, wie weit die konkrete Planung bereits vorangeschritten ist, wann der Bau voraussichtlich losgehen und fertiggestellt sein soll. Insbesondere sei auch der Umweltaspekt von Interesse. Nicht bloß mit

Blick auf die Mobilitätswende. „Schon da fragt sich, ob ein solcher Ausbau überhaupt zeitgemäß ist“, so Westergierling. Erst Recht vor dem Hintergrund, durch welchen Landstrich die L782n führen würde, unterstreicht die skeptische

Entlastung für Rietberg – Belastung für Neuenkirchen

durch die L 782n merklich entlastet und somit für Fußgänger und Radfahrer deutlich attraktiver. Insbesondere für Schüler würde der tägliche Weg sicherer, sagte er.

Doch ob die Vorteile wirklich so überragend sind, davon ist nicht jeder überzeugt. Zumindest blicken Anwohner aus dem Gebiet, durch welches die Umgehungsstraße künftig führen würde, auch mit Skepsis auf dieses Projekt. „Aus



Die geplante Umgehungsstraße soll Rottwiese mit der Konrad-Adenauer-Straße verbinden.
Karte: Straßen NRW

Ist die schöne Natur etwa nicht schützenswert?

Frage nach der Notwendigkeit gleich doppelt. Denn die Trasse würde ein idyllisches Areal zerschneiden und nur wenige Meter entfernt vom Sennebach verlaufen. „Gelten die Landschaft und die betroffene Tierwelt, die mit dem Bau unwiederbringlich verändert werden, nicht als schützenswert?“, fragt Walter Westergierling. Zudem stellt sich auch die Frage nach Grundstücksverhandlungen und möglichen Enteignungen. „Bislang haben wir nur die Antwort erhalten, dass unsere Fragen eingegangen sind und man sich um deren Beantwortung kümmern werde“, sagt Westergierling und hofft, dass die Ratssitzung am 16. September mehr Aufschluss gibt.



Startschuss für den Grafschaftslauf

Mehr als 700 Läufer machen die Premiere zu einem echten Großereignis

Rietberg (hds). Die erste Auflage des Grafschaftslauf war ein großer Erfolg – und es werden bestimmt etliche folgen. Es gab eine überwältigende Zahl von Anmeldungen: 630 Einzel- und 93 Staffelläufer schnürten ihre Laufschuhe.

Der Startschuss für die 29,5 Kilometer lange Strecke fiel am Gut Rietberg, Ziel war das ehemalige Jagdschloss in Schloß Holte-Stukenbrock. Auf dem Sportgelände in Westerwiehe hatten sich die dortigen Vereinsmitglieder einen

Stützpunkt eingerichtet. Für die Staffelläufer galt es dort zu wechseln. Einzelläufer hatten Gelegenheit, sich mit einer Erfrischung zu stärken. Wer hier sein Ziel erreicht hatte, dem stand ein Bustransfer zur Weiterfahrt zur Verfügung.

300 Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf an der Strecke und versorgten an acht Stellen die Läufer mit Getränken. Auch wurden die Läufer an manchen Stellen mit lautstarkem Beifall und Klatschen angefeuert. Jeder Teilnehmer

bekam nach dem Zieleinlauf eine Medaille. Übergreifende kommunale Zusammenarbeit war im Vorfeld nötig um diesen Lauf zu realisieren. Mit Bürgermeister Andreas Sunder (Rietberg), Bürgermeister Hubert Erichlandwehr (Schloß Holte Stukenbrock), Bürgermeister Michael Esken (Verl) und Peter Milsch (Gartenschau park) sowie dem Schirmherr Carl-Philipp Tenge-Rietberg, der ohne Zögern sein Anwesen zu diesem Lauf öffnete. Fotos: RSA/Steg



Auf einen Blick



Sichtlich Spaß hatten die Kinder beim Handball-Aktionstag bei der SG Neuenkirchen-Varensell. Nach einem kleinen Aufwärmispiel betreute ein Trainerteam die Kinder an verschiedenen Stationen, die sie durchlaufen mussten, um das Hannibal-Spielabzeichen abzulegen. Dabei wurden Übungen im Bereich der Koordination, Werfen und Kraft auf spielerische Weise absolviert. Im Anschluss konnten sich die Kinder beim Handballspiel auf dem Mini-Feld beweisen. Nach so viel Anstrengung kamen die Freigetränke zur rechten Zeit. In einer kleinen Siegerehrung wurden dann die Urkunden und Medaillen verteilt. „Das war richtig toll“, hieß es am Ende und das Trainerteam freute sich, etwa 32 Kindern den Handballsport ein Stückchen näher gebracht zu haben und vielleicht bald beim Training wieder zu sehen.

Foto: privat



Das Sommerfest des VdK Rietberg war eine große Wiedersehensfeier. Der Sozialverband hatte dafür bei herrlichem Wetter in den Biergarten der Gaststätte Bürgerkrug Sandjohann geladen. Rund 40 Mitglieder sowie geladene Gäste wurden vom ersten Vorsitzenden Franz-Josef Verheyen und den Vorstandsmitgliedern Anni Krause und Werner Bakalorz empfangen. Nach der langen Corona-Zeit hatten viele Anwesenden das Miteinander vermisst und genossen intensive Ge-

spräche und das große Grillbuffet. Das rundum gelungene Fest endete zu später Stunde in geselliger Runde. Der nächste Termin für die Mitglieder ist der 18. September, dann wird ab 10 Uhr im Café Lange gefrühstückt. Anmeldungen unter 05244/988047 oder 0176/52970808. Des Weiteren sucht der Vorstand noch Delegierte zum Kleinen Kreisverbandstag in Werther. Interessierte können sich ebenfalls unter den oben aufgeführten Telefonnummern melden.

Foto: privat

Nach längerer Pause fand nun die Jahreshauptversammlung der Kfd St. Margareta Neuenkirchen statt. Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, musikalisch begleitet von Querflötenklängen. Da im vergangenen Jahr keine Versammlung stattfand, wurden nun die Berichte von zwei Jahren verlesen.

Anstelle des sonst üblichen Kaffeetrinkens verteilte der Vorstand Gutscheine für Kaffee und Kuchen im neuen Kolpinghaus, was gut ankam. Außerdem wurde die neue Kfd-Satzung besprochen und einstimmig angenommen. Tolle Idee meinten die teilnehmenden Damen, die sich über die gelungene Veranstaltung freuten.



Mit seiner kulturig-Tasche war der gleichnamige Verein zu Ostern in aller Munde. Damit wurde der kulturarme Lockdown zumindest ein bisschen versüßt. Knapp 250 Exemplare der kleinen Reisetasche wurden damals verkauft. Besonders interessant war dabei auch das Gewinnspiel, bei dem die Teilnehmer Karten für Kulturig-Veranstaltungen gewinnen konnten: So durfte jetzt Kulturig-Chef Johannes Wiethoff (v.l.) Sabina Lütkemeyer zwei Karten für das Konzert der „17 Hippies“ am 28. Dezember überreichen, Gisela Westhaus darf sich auf den Comedy Club am 7. September freuen und Detlef Schröder fiebert dem nächsten Cultura Rockfestival im November entgegen.

Foto: privat

Auf einen Blick



Die Reise Richtung Norden unternahmen 41 Frauen der Kfd Neuenkirchen. Erstes Ziel war das Holländerstädtchen Friedrichstadt. Bei einer Grachtenfahrt erfuhren sie viel über die Stadt der Kanäle. Nach einem Stadtrundgang in Husum ging es am dritten Tag mit einer Reiseleitung zur Insel Sylt, die von Dänemark aus mit einer Fähre angefahren wurde. Dort machten die Teilnehmerinnen eine wunderschöne Inselrundfahrt. Bevor es nach Husum zurückging, legten sie noch eine Pause

zum Bummeln in Westerland ein. Am nächsten Tag fuhr die Gruppe nach Eiderstadt und besichtigte das imposante Stauwerk und St. Peter-Ording. Am letzten Ausflugstag besuchten die Kfd-Damen Schleswig und Kappeln an der Schlei, erlebten einen Stadtrundgang und besichtigten den St.-Petri-Dom. Der Hafen und die Stadt luden zum Bummeln ein. Auf der Rückfahrt legten sie noch eine Pause in Lüneburg ein, bevor es dann wieder in die Heimat nach Neuenkirchen ging. Foto: privat

Nach langer Coronapause geht der Druffeler Volkslauf am 19. September wieder an den Start: Folgende Läufe werden angeboten: Der Bambinilauf (400m) für die Kleinsten geht um 11 Uhr los. Der Schülerlauf (1km) beginnt um 11.15 Uhr. Der 10-Kilometer-Lauf startet um 11.30 Uhr und um 11.40 Uhr gehen die Walker und die 5-Kilometer-Läufer an den Start. Anmeldungen sind nur am 19. September ab 9 Uhr am Bürgerhaus in Druffel möglich. Es ist die 3G-Regel zu beachten. Unter www.sgdruffel.de gibt es stets den aktuellen Stand dazu. Infos unter 0162/4541635. Für Groß und Klein gibt es ein buntes Programm.

Ein Grund zum Feiern beim Kindergarten Regenbogen

Rietberger Kita begeht 25-jähriges Bestehen und ehrt zwei Mitarbeiterinnen der ersten Stunde

Rietberg. Das ist nun wirklich ein Grund zum Feiern: Der Kindergarten Regenbogen in Rietberg hat vor kurzem im Rahmen einer – Corona bedingt – kleinen Feierstunde gemeinsam mit Mitarbeiterinnen, Vereinsmitgliedern und Elternvertretern sein 25-jähriges Jubiläum begangen. Während die Leiterin des Kindergartens, Hedwig Fischer, in einer schönen und interessanten Rückschau die 25 Jahre Revue passieren ließ, bedankte sich die Vorsitzende des Kindergartenvereins, Miriam Bürger, für das außergewöhnlich große Engagement der Beschäftigten wie auch der ehrenamtlich im Verein Tätigen und der Elternvertreter, die den Kindergarten zu dem geformt haben, der er heute ist.



Karin Legrand (v.l., stellvertretende Vorsitzende des Kindergartenvereins), Hedwig Fischer (Kita-Leiterin) und Miriam Bürger (ganz rechts, Vorsitzende des Kindergartenvereins) gratulieren den beiden Jubilarinnen Anne Diestmann (Mitte) und Tanja Knies. Foto: privat

Zwei Mitarbeiterinnen sind seit der ersten Stunde mit dabei: Anne Diestmann und Tanja Knies sind als Erzieherinnen

im Kindergarten Regenbogen beschäftigt, seit er am 1. August 1996 zum ersten Mal die Türen für die kleinen Besucher

öffnete. Betreut werden in der Kita an der Gräfin-Ernestine-Straße insgesamt 53 Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen.



Erste Station: Hier kommt das Schmutzwasser bei dem Klärwerk an.

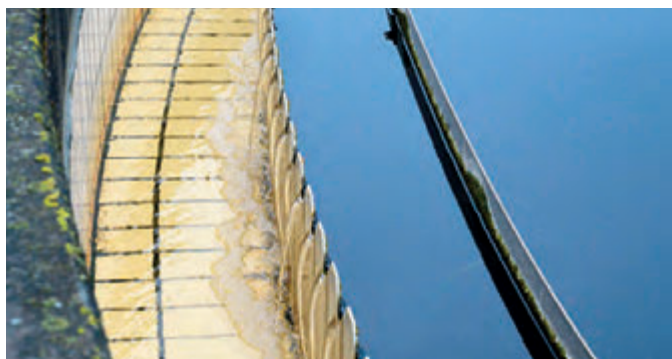
Fotos: RSA/Addicks



Herausgefilterte Gegenstände werden in großen Auffangbehältern gesammelt.



Oliver Zimmermann (rote Jacke) erklärt der anlage und beantwortet alle interessier-



Nachdem das Wasser die Nachklärbecken durchlaufen hat, wird es noch mit Aktivkohle gefiltert.



In den großen Klärbecken ständig verquirlt und durch-



Kurze Zeit war es nass von oben, aber die Gäste störte es wenig. Zu interessant waren die Infos rund um die Kläranlage.



Wenn das Wasser das Vorklärbecken erreicht, sind die Grobstoffe bereits herausgefiltert. Hier setzt sich dann der Rohschlamm ab.

Hier wird Rietbergs Schmutzwasser gereinigt

Führung durch die Kläranlage der Emskommune

Rietberg (mad). „Es ist die Institution, die mit Abstand die größte Investitionssumme erwartet – nicht verschlingt“, erklärt Oliver Zimmermann bei der Begrüßung. Kurz danach führt er interessierte Mitglieder aus der Rietberger Politik durch die verschiedenen Stationen des Klärwerks.

Der Rundgang beginnt mit dem Blick in einen tiefen Schacht. Von hier aus wird das eintreffende Schmutzwasser zunächst durch die Rechenanlage geleitet, in der wie mit einem Kamm größere Gegenstände aus dem Wasser gesammelt werden. Nach der Sand- und der Fettfangkammer, die das Wasser von weiteren Verschmutzungen befreien, geht es in das Vorklärbecken, in dem sich dann der Rohschlamm absetzen soll. „Und nun wird es biologisch“, kündigt Zimmermann die nächs-

te Station mit den Belebungsbecken an. „Milliarden von Bakterien fressen die Reststoffe auf“, sagt er. In den beiden Becken werden jeweils etwa 4.500 Kubikmeter Wasser bei ständiger Luftzufuhr verquirlt. Das neue Gebläsehaus, das für die Durchlüftung sorgt, wurde 2018 gebaut. „Es ist der größte Energiefresser auf dieser Anlage“, weiß Zimmermann. Jedoch erzeugt das Klärwerk etwa 60 Prozent des Energiebedarfs selbst. Nach den Nachklärbecken, in denen die Wasseroberfläche



Gruppe jede einzelne Station in der Kläranlage Fragen.



verbleibt das Wasser etwa 20 Stunden, wird gespült. Mikroorganismen reinigen das Wasser.



Der große Faulturm: Hier bilden sich Methangase, die anschließend energetisch verwendet werden.



So sehen die Rückstände im Wasser aus, die von den Bakterien in den Belebungsbecken verwertet werden.



Etwa 60 Prozent des Strombedarfs erzeugt die Kläranlage selbst und deckt ihren Wärmebedarf komplett.

deutlich ruhiger liegt, geht es zum letzten Schritt in der Kläranlage, denn das Wasser wird noch mit Aktivkohle gefiltert, um auch kleinste Mikro Schadstoffe herauszufiltern und zu binden. Die eingesetzte Aktivkohle wird alle zwei Jahre ausgetauscht. „Entweder wird sie gewaschen und gereinigt, oder als Sondermüll entsorgt“, sagt Zimmermann. Bevor das Wasser das Klärwerk verlässt, läuft es noch durch die sogenannten Schönungsteiche. Diese wurden bei älteren Klärwerken gebaut, um eine

Tagesladung Wasser zurückhalten zu können, falls dies erforderlich wäre. Im Faulturm werden 2.000 Kubikmeter Klärschlamm 18 mal am Tag umgewälzt. Das erzeugte Biogas wird verstromt. Aus dem vormals flüssigen Klärschlamm wird trockenes Material, fast wie Erde. Insgesamt werden etwa drei Container Klärschlamm pro Woche zur Verbrennung abtransportiert. „Im Jahr fallen 2.200 Tonnen an“, so Zimmermann. Bis vor fünf Jahren wurde das Material auf die Felder aufgebracht.



Der ausgefaulte Klärschlamm verlässt den Faulturm und wird getrocknet, um das Volumen zu reduzieren.



Mittels Aktivkohle werden viele Schwebeteilchen gebunden.



Der vormals flüssige Klärschlamm wird getrocknet.



In großen Containern aufgefangen wird der Klärschlamm zu einer Verbrennungsanlage gebracht. Pro Woche sind es drei an der Zahl.

„Wir müssen sorgfältiger mit unseren Flächen umgehen“

SPD wehrt sich gegen unnötige Versiegelung – Wasserrückhalteflächen gewinnen an Bedeutung

Rietberg. Beton statt Beete heißt es bald auf dem großen Areal am Oesternforth in Rietberg. Die an das Haus mit der Nummer 12 angrenzende Fläche soll mit sechs Fünffamili-

enhäusern bebaut werden – jedoch anders, als ursprünglich im Bebauungsplan abgesegnet. Dieses Vorhaben kritisiert die Rietberger SPD.

Idyllisch sieht das Fleckchen Erde aus, das so nah an Rietbergs Zentrum ein echtes Kleinod bildet. Der urige Bauerngarten, bewirtschaftet durch den Holzbildhauermeister Werner Martinschledde, nimmt rund 5.000 Quadratmeter ein. Der Investor plant nun Immobilien mit jeweils fünf Wohneinheiten. Dabei sind dem aktuell gültigen Bebauungsplan nach nur drei Wohneinheiten erlaubt. Im Februar diesen Jahres wurde deshalb im Stadtrat ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Stennerland“ gefasst, der im beschleunigten Verfahren durchgeführt

Umweltprüfung muss mehr berücksichtigt werden

werden soll. Das heißt dann also: ohne Umweltprüfung. Dabei gibt es in Rietberg den Passus, bei der Stadtentwicklung die Umweltaspekte mit zu berücksichtigen. „Wir müssen neu denken bei den künftigen Baugebieten“, fordert Ulla Ecks. Dazu gehöre insbesondere vor dem Hintergrund der jüngst in Deutschland aufgetretenen Starkregenereignisse und Überschwemmungen, mögliche Wasserrückhaltung zu überdenken und unnötige Flächenversiegelungen zu verhindern, unterstreicht SPD-Fraktionsvorsitzender Gerd Muhle und erinnert an einen Satz, der allzu gerne in den politischen Ausschüssen zitiert wird: „Wir sind eine Ermöglichungsbehörde und keine Verhinderungsbehörde.“ Dazu sagt er: „Ich halte solche Sprüche für gefährlich. Wir müssen nicht den Investoren gefallen“, findet der SPD-Mann. In diesem Fall jedoch war der Stadt-



Gerd Muhle (v.l.), Ulla Ecks, Ruth Schrewe und Thomas Westermann möchten verhindern, dass das Areal am Oesternforth weiter versiegelt wird. Die Änderung des Bebauungsplans sollte noch einmal überdacht werden, sagen die Sozialdemokraten.

Fotos: RSA/Addicks

rat bei nur einer Gegenstimme dem Antrag des Rietberger Bauunternehmers Sari gefolgt. An dem Areal entlang fließt der Dortenbach. „Das ist ein Gewässer, das Hochwasserproblematiken mit sich bringt. Eine Versiegelung der angrenzenden Fläche verschärft die Situation und hat Auswirkungen auf die Ems“, gibt Muh-

le zu bedenken und setzt in Sachen Wasserrückhaltung eher auf eine Renaturierung von Gewässern. „Das Gebiet am Dortenbach ist dafür bestens geeignet“, so Muhle. Schon einiges an Fläche entlang des Dortenbachs wurde bereits versiegelt. Am Institut Vita wurde gebaut und an der Luisenstraße entstanden

vier Wohnhäuser. Zudem wurde ein Antrag der FDP, einen Speichersee oberhalb der Ems zu bauen, abgelehnt. Die Untere Wasserbehörde hatte vorgeschlagen, eher dezentrale Wasserrückhaltung einzuplanen und empfahl für Rietberg

„Unser Planungsrecht müssen wir wahrnehmen“

eine Aufweitung des Dortenbachs, um damit niedrige Wasserstände zu minimieren und bei Starkregenereignissen das Risiko von Überschwemmungen zu reduzieren.

Doch es nützt alles Reden nichts, wenn nicht gezielt gehandelt wird, findet die SPD. „Wir müssen jetzt endlich unser Planungsrecht wahrnehmen und die Konsequenzen von Bebauung mehr in den Fokus rücken“, sagt Muhle und hofft auf Taten.



Diese Fläche soll einer Wohnbebauung weichen. Die SPD möchte das Areal als Wasserrückhaltungsmöglichkeit am Dortenbach erhalten.



Weldetnsae Tesfalem (v.l.), Kevin Harms, Isabel Laura Sass, Silvia Krüger und Marc Diekämper beginnen ihre Ausbildung beim Haustürenhersteller Hartwig & Führer. Foto: KOMPotherm®

Berufsstart bei KOMPotherm®

Verl. Fünf neue Auszubildende haben ihre Ausbildung bei dem Haustürenhersteller Hartwig & Führer begonnen. Im gewerblichen Bereich werden zwei Metallbauer mit Fachrichtung Konstruktionstechnik in dreieinhalb Jahren und drei Industriekaufleute in drei Jahren im Stammwerk in Verl-Sürenheide ausgebildet.

Das Familienunternehmen legt großen Wert auf eine gute und fundierte Ausbildung, um den jungen Erwachsenen eine Perspektive und einen guten Start in das Berufsleben zu ermög-

lichen. Nicht zuletzt auch um seinen eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Aktuell werden 18 Auszubildende in dem Metallbaubetrieb beschäftigt. Hartwig & Führer fertigt mit 300 Mitarbeitern die bundes- und europaweit bekannten KOMPotherm® Haustüren und Vordächer, HOMEtherm® Wohnungseingangstüren sowie die HAFÜ-Sprossen für die Isolierglasindustrie.

Trotz der Corona-Pandemie verzeichnet das Familienunternehmen eine sehr gute Auftragslage.

Broschüre für Familien

Die „Elternschule“ ist druckfrisch erschienen

Rietberg. An vielen Stellen im Stadtgebiet liegt jetzt das neue Programm der „Elternschule Rietberg“ aus. Darin bieten die „lokalen Bündnisse für Familie Rietberg“ zahlreiche Angebote für Eltern aus dem Stadtgebiet Rietberg an. Die 64-seitige Broschüre gibt es unter anderem im Bürgerbüro und in den Kitas und Grundschulen sowie im Internet unter www.rietberg.de. Das Heft umfasst zahlreiche Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Zeit von

September bis Januar 2022. Hinzu kommen allerlei Adressen und Telefonnummern zu diversen Beratungsstellen für Hilfesuchende. Die „Elternschule Rietberg“ ist ein Kooperationsprojekt des Kreisjugendamtes und dem Kreisfamilienzentrums Rietberg. Weitere Projektpartner sind unter anderem Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Vereine. Nähere Infos auch unter Telefon 05244/986-308 und -317, oder per E-Mail an familienzentrum@stadt-rietberg.de.



STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

Kellogg's - Cornflakes	1,99
„Classic“, 600 g 1.000 g - 3,32 €	
XOX Popcorn Karamell	0,99
200 g 100 g - 0,50 €	
Melitta Cappuccino	1,99
Classico, weißer Cappuccino oder Choco 400 g 1.000 g - 4,98 €	
Köln Haferflocken „Kernige“	1,50
glutenfrei, 100 % Vollkorn-Hafer 500 g	
<u>FAHRRADZUBEHÖR – AUCH FÜR E-BIKES!</u>	
Stand-Luftpumpe	19,99
mit Manometer bis 12 bar, ca. 70 cm hoch, für alle Ventile	
E-Bike-Kettenwachs	9,99
150 ml 100 ml - 6,66 €	
Fahrrad-Reinigungsbürsten	6,99
3 Bürsten, optimal für alle Zwischenräume	
NEU – NEU – NEU Jetzt auch Fahrrad-Taschen wetterfest, verschiedene Größen und Farben!	
Super Schnäppchen Sonderposten · Importpartien 33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3 33397 Mastholte, Alte Landstraße 8 Vinnemeier GmbH	



– Anzeige –

DRK-Begegnungsstätte für Senioren wird erweitert

zur Erweiterung und Sanierung der Begegnungsstätte für Senioren am DRK-Zentrum Rietberg

Rietberg. Rund zwei Jahre Vorbereitungszeit sind ins Land gegangen. Nun sind die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Seniorenbegegnungsstätte des Roten Kreuzes an der Dr.-Bigalke-Straße in Rietberg gestartet.

Auf die beliebten wöchentlichen Treffs müssen Senioren der Stadt während der Bauphase nicht verzichten. Sie finden unter Regie des Sozialen Arbeitskreises des DRK weiterhin statt. Die Stadt stellt dafür Räumlichkeiten mit Saal in der ehemaligen Gaststätte Henke mittig der Altstadt an der Rathausstraße zur Verfügung. Bürgermeister Andreas Sunder und DRK-Vorsitzender Dieter Nowak trafen sich auf der Baustelle mit Vertretern des Vorstandes und des Pla-



Es kann losgehen auf der Baustelle an der DRK-Begegnungsstätte in Rietberg: Etwa 390 zusätzliche Quadratmeter sollen die Einrichtung ergänzen. Die Kosten in Höhe von 1,4 Millionen Euro werden mit einer Förderung vom Land NRW finanziert.

nungsbüros. Genehmigungen liegen vor und abgängige Gebäudeteile sind bereits entfernt.

Das Bauschild steht und Gerüste des Neubaus sind beauftragt beziehungsweise in

der Ausschreibung. Vier große Aufträge (Abbruch-, Bauarbeiten, Zimmerer- und Dach-



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg

Inh. B. Vollenbroich e.K.

Tel.: 052 44 - 93 90 20
Fax: 052 44 - 93 91 84 3
Mobil: 01 71 - 7 49 33 95
ba-bauservice@t-online.de
www.ba-bauservice.de

Im Sommer kühl - Im Winter warm

Sparen Sie bis zu 40% Heizkosten mit Einblasdämmsystemen für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen



HANS HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG

SÜDRING 202
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK

0 52 42 - 36 22 5 - 0 151 - 569 52 031
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net



Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung




Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/8 05 48 32
Tel. 052 44/90 32 41 Fax 052 44/90 23 49

www.pumpenservice-westhoff.de
westhoff.andreas@t-online.de



BuschsiewekeBau
Meisterbetrieb

Maurerarbeiten | Betonarbeiten
Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Brüningsweg 15
33397 Rietberg
Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842
info@buschsieweke-bau.de
www.buschsieweke-bau.de



Die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der DRK-Seniorenbegegnungstätte an der Dr. Bigalke-Straße sind gestartet. Bürgermeister Andreas Sunder (links) traf sich vor Ort mit Vertretern des Vorstandes des Roten Kreuzes.

Fotos: privat

Die Kosten der Sanierung und Erweiterung des DRK-Begegnungszentrums (1,4 Mio. Euro) sind mit 100 Prozent Fördersumme vom Land NRW

Der Anbau soll im nächsten Jahr fertig werden

finanziert. Das neue Raumangebot mit rund 390 Quadratmetern umfasst zwei Mehrzweckräume mit Terrasse, Sanitäranlagen, Küche, Abstell- und Büroräume sowie Flächen für multifunktionale Nutzungen. Vier barrierefreie Wohnungen entstehen im Obergeschoss. Sie werden vom DRK über Mieterträge finanziert. Die Baustelle ist fachgerecht eingezäunt um den geordneten und sicheren Zugang zur Kindertagesstätte Emshöhle zu gewährleisten. Die Fertigstellung des Baus wird sich bis in das Jahr 2022 hinziehen. Wenn es einigermaßen klappt, soll der Rohbau bis zum Jahresende stehen.

decker bleiben) konnten nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung an heimische Fir-

men vergeben werden. „Das sichert nicht nur Arbeitsplätze, auch die Wertschöpfung bleibt

in der Region“, freut sich Sunder und stellt sich hinter das Projekt.

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de

☎ 02523. 9226-0 **echte Profis!**

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

Gebäudetechnik

G THUMEL

Inh. C. Thumel

www.anlagentechnik.de
info@anlagentechnik.de

Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678
Notdienst-Nr. 0171.2460668

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

Petermann

Bad-design die Badrenovierung aus einer Hand.
Heizung Komplett: Beratung · Planung
Ausführung schlüsselfertig

Kesselerneuerung
Energieberatung
innovative Heiztechnik
Festbrennstoff-Kessel

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5
Telefon 0 52 42 / 70 11

SARIPUTZ
www.sb-putz.de | kontakt@sb-putz.de

SARI IMMOBILIEN
kontakt@sari-immo.de · www.sari-immo.de

SARI Malerfachbetrieb
www.maler-sari.de
kontakt@maler-sari.de

MOTEL 24®
www.motel24-rietberg.de
info@motel24-rietberg.de



– Anzeige –

Handwerker wagen sich in virtuelle Welten vor

Die Workshop-Reihe „Digitalisierung anpacken“ spricht über Chancen moderner Technologien

Rietberg. Handwerker arbeiten vor allem mit ihren Händen. Virtuelle Welten sind für sie ungewohnt. Doch die Betriebe sehen die Vorteile neuer Technologien. Im Kreis Gütersloh gehen sie erste Schritte der Digitalisierung. 58 Unternehmen haben sich für die Workshop-Reihe „Digitalisierung anpacken“ angemeldet. Der Auftakt war nun im Lind Hotel Rietberg.

„Digitalisierung beginnt mit dem Erkennen und Formulieren von Abläufen und Prozessen“, sagte Rolf Klashinrichs. Der Referent des ersten Workshops sieht die Digitalisierung nicht als Selbstzweck. Vielmehr zeige sie Schwachstellen und Potenziale in einem



Andreas Lüthmann (Regionalagentur OWL, v.l.) David Sverins (Pro Wirtschaft GT) und die Referenten Jörg Stefan (CWS Fire Safety) und Rolf Klashinrichs (More Result).

Foto: Lemke

Unternehmen auf. Wer bestehende Prozesse durchdenke und sie verbessere, schaffe ei-

ne gute Grundlage für das Einführen von hilfreichen Computersystemen im Betrieb.

„Dabei spielen vor allem vier Faktoren eine tragende Rolle: Organisation, Zusammenarbeit, Kommunikation und

Mit moderner Technik Abläufe optimieren

das Vorbild des Betriebsleiters“, sagte Klashinrichs, Geschäftsführer des Unternehmens More Results aus Rheda-Wiedenbrück. Wie lassen sich Mitarbeiter besser mit einbeziehen? Fühlen die sich ernst genommen? Wenn Mitarbeiter an Abläufen aktiv beteiligt sind, könnten sie die Geschäftsleitung besser unterstützen, ist sich Klashinrichs sicher und gab den Teilnehmern Tipps mit auf den Weg.

HEINZELMÄNNCHEN
Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

Wir machen Ihr Zuhause fit für den Herbst!

Schnell. Flexibel. Unsichtbar.

**Baum- oder Strauchschnitt
Gartenbau & Gartenpflege
Winterdienst
u. v. m.**

Als zuverlässiger Partner stehen wir Ihnen mit unseren Fachleuten zur Seite.

Tel.: 0 52 46 / 83 78-0

www.heinzelmaennchen-gartenpflege.com
www.dieheinzelmaennchen.com

FECHTELKORD
Fenster-technik

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- **NEU: ift-zertifizierte Montage**
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

ift
ZERTIFIZIERT

Zuhaus sicher
Das sichere Ein- und Ausgehen

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 0 52 42 / 4 66 12 · www.fechtelkord-fenster-technik.de

RESCHKE
GmbH

05246/6328

Unsere Leistungen:

- Schornsteinsanierung
- Abgasleitungen
- Industrieanlagen
- DW-Abgasanlagen
- Leichtbauschachtsysteme
- Heizkassetten u. v. m.

Ohne Schornstein geht nichts!

Seit 1987 eingetragener Handwerksbetrieb
B. Reschke GmbH · Kapellenweg 52 · 33415 Verl

www.kaminbau-reschke.de



Foto: AdobeStock

Gut bedacht ist gut gespart

Sanierung sorgt für bessere Wärmeisolation

Rietberg. Das Dach ist ein entscheidender Bestandteil an einem Gebäude. Es soll Wind und Regen abhalten, gegen Kälte schützen und die Wärme im Haus halten, gleichzeitig aber auch vor sommerlicher Hitze schützen. Wenn eine Dachsanierung ansteht, ist es sinnvoll, auch über eine zeitgemäße Dämmung nachzudenken. Dies spart nicht nur Kosten, zum Beispiel fürs Heizen im Winter, sondern erhöht auch die Lebensqualität, wenn sich beispielsweise eine Dachgeschosswohnung im Sommer nicht so sehr aufheizt.

Für solche Arbeiten sollte man unbedingt einen Fachbetrieb beauftragen, damit Ihnen die

Profis alle möglichen Verbesserungen aufzählen und erklären können. Denn nichts ist ärgerlicher, als nach Fertigstellung sagen zu müssen: „Äh, das oder jenes hätte man auch gleich noch ausbessern können.“

Außerdem ist es wichtig, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt werden. Treten Fehler durch unsachgemäße Arbeiten auf, könnte Feuchtigkeit eintreten und zu Schäden oder gar Schimmelbildung führen. Lassen Sie sich also bei einem Fachbetrieb eingehend beraten. Lohnenswert: Seit 2020 gibt es hohe Förderungen für energieeffiziente Häuser. Machen Sie sich schlau.

Wir suchen Metallbauer (m|w|d)

Metallbau nach Ihren Wünschen!

Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer, Treppen, Balkone und Hallen



METALLBAU SANDMEIER

📍 Randweg 25 - 33129 Delbrück

☎ 02944 48 90 00

✉ info@metallbau-sandmeier.de

🌐 www.metallbau-sandmeier.de

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Dekorputze
- Glaserarbeiten
- Vergoldungsarbeiten
- moderne Raum und Fassadengestaltung
- eigenes Gerüst

Malermeister R. Regenber
GmbH

Eberhard-Unkraut-Straße 2

33397 Rietberg

Tel. 052 44 / 89 65

Fax 052 44 / 770 51

malermeister-regenberg@t-online.de

www.malermeister-regenberg.de



MS Montageservice GmbH

Tino Strohschein

Mobil 0170 / 81 23 550

Fax 02944 / 97 34 71

Email info@tueren-strohschein.de

Studio: Westernwiesenweg 3

33129 Westenholz

Termine nach Vereinbarung

Büro: Westerkamp 4

33397 Rietberg

Zimmertüren • Schiebetüren • Brandschutztüren • Glastüren

Vollmer
HOCHBAU GMBH
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen

Platz zum Leben.

Detmolder Str. 92
33397 Rietberg
Tel. 05244 - 93090
www.vollmerhochbau.de

- Beratung/Planung
- schlüsselfertige Ausführung
- Keller/Rohbau
- Anbau/Modernisierung

Schneider

Bedachungen GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb



Lönsweg 5
33397 Rietberg-Mastholte

Telefon 029 44 / 59 86 81

info@ddm-schneider.de

www.DDM-Schneider.de

POLSTEREI BALTHASAR

Höchste Qualität ist unser Anspruch!

Lassen Sie Ihre Polstermöbel in neuem Glanz erscheinen!

Wir reparieren und beziehen Polster jeder Art - antik, klassisch und modern.



Mehr als 30 jährige Meistererfahrung

Unser Leistungsspektrum:

Komplettes Restaurieren, Polstern und Neu beziehen von antiken Polstermöbeln. Zum Beispiel:

Barock
Biedermaier
Chesterfield
Chippendale
Empire
Gründerzeit

Rolf Benz
Jugendstil
Kolonialstil
Louis Phillipe/Seize
Renaissance
Windsor

Designermöbel
Küchenmöbel
gewerbliche Möbel
Kissen

und vieles mehr...

- Polster neu überziehen
- Zuschneiden
- Aufpolsterung
- Reparatur
- Lederaufbereitung
- Schaumstoffaufbereitung
- Federerneuerung
- Polsterreinigung

Ausserdem bieten wir Ihnen
eine große Auswahl
an exklusiven STOFFEN UND LEDER
namhafter Hersteller

SONDERAKTION
Angebot ab Erhalt nur
7 Tage gültig!

30% RABATT
auf alle Stoffe und Lederbezüge,
Neubezug oder Restauration



GUTSCHEIN
für die ersten 25 Kunden
Ab heute 7 Tage gültig



Neuenkirchener Straße 54 • 33332 Gütersloh
Telefon 05241 - 224 99 14

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Email: info@polsterei-balthasar.de • Internet: www.polsterei-balthasar.de

Es knistert, knackt und wärmt nicht nur die Räume

Kaminöfen sorgen schon in den ersten kühlen Herbsttagen für Wohlfühlatmosphäre Zuhause

Rietberg. Die vergangenen Tage stimmen schon richtig auf den Herbst ein. Nass, kalt und schmuddelig. Da zieht es so manchen schon mit einer Decke auf die Couch. Aber nichts übertrifft die behagliche Wärme, die ein Kamin ausstrahlt. Doch welcher Kamin ist die richtige Wahl? Der wohl gebräuchlichste ist der Dauerbrandofen. Als „Allesverwerter“ unter den Kaminöfen lässt er sich mit Holz, Briketts oder Kohle befeuern, wobei für die letzten beiden Varianten ein Rost und ein spezieller Luftschieber vonnöten sind, um die optimale Brennluft zu erhalten und Verpuffungen zu verhindern. Für Öfen, die ausschließlich mit Holz befeuert werden sollen, gibt es schon recht preisgünstige Kaminöfen im Handel. Eine gänzlich andere Möglichkeit ist der Gas-



Ein uriger Main ist der Inbegriff von Behaglichkeit, die sich viele in die eigenen vier Wände holen möchten.

Foto: Pixabay

ofen. Die Flammen werden mit Gas erzeugt, die Holzscheite sind Attrappen aus Keramik. Da muss man sich also weder um Holznachschub noch

um das Beseitigen der Asche kümmern. Allerdings hat das Gas einen höheren Preis als das Holz. Weiterer kleiner Wohligkeitsnachteil_ Es fehlt

natürlich das gemütliche Knacken der verbrennenden Holzscheite. Aber dennoch geben auch die Gasöfen eine angenehme Wärme in den Raum. Die Öfen funktionieren aber nicht nur mit verschiedenen Brennmaterialien, auch

Die Wahl des richtigen Ofens ist wichtig

sie selbst bestehen aus unterschiedlichen Materialien. So gibt ein Stahlöfen die Wärme auch ganz anders an den Raum ab als ein Kamin aus Stein oder Keramik. Während Stahlöfen die Wärme schnell abgeben, aber auch schnell wieder auskühlen, speichern Steinöfen die Wärme länger und heizen somit auch noch länger nach. Letztlich ist aber auch diese Entscheidung eine Frage des Preises.

Dachdecker
(m/w/d)
gesucht!


Grewe Bedachungen
 Meisterbetrieb
Alles unter Dach und Fach!

Eindeckung und Sanierung von Dächern
 Dachgauben und Dachfenster
 Wartung und Reinigung
 Fassadenverkleidung
 Wärmedämmung
 Schieferarbeiten

D. Grewe
 Maisweg 6a
 33397 Rietberg
 tel. 05244/975 366
 mobil. 0171/120 9338

www.grewe-bedachungen.de

WALLACH Bauelemente GmbH
 Beratung • Verkauf • Montage
 Siemensstr. 15
 33397 Rietberg-Mastholte

☎ (0 29 44) 69 84
info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de





XXL
 DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
 100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE





METALLBAU
HELMUT BLOMBERG

Wasserstrahlschneiden. Alle Werkstoffe.

Metallbau • Geländer
 Treppen • Balkone
 Stahl- und Edelstahlverarbeitung

Verler Straße 352 • 33334 Gütersloh • Tel. 0 52 41 / 4 06 70 • Fax 0 52 41 / 4 79 06 • info@metallbau-blomberg.de



– Anzeige –

**THOMAS
STEINER**
MEISTER UND GEPRÜFTER
RESTAURATOR IM
MAURERHANDWERK

LEHMBAU
BAUDENKMALPFLEGE
EINBLASDÄMMUNG

☎ (052 44) 34 87
info@bauen-mit-steiner.de
www.bauen-mit-steiner.de

**Vorsicht
Malerin**
Iris Hauke

Grenzweg 16, Bokel
Tel.: 0151 54 26 26 03

Ihr Spezialist für
**Sanitär
Heizung
Lüftung
Energieeffizienz**

KAIMANN
Fasanenweg 2
33397 Rietberg-Westerviehe
Fon: 0 52 44 / 12 55
www.kaimann-energie technik.de

**rietberger-
stadtanzeiger.de**

QR Code

Ziegeldämmsystem für die Innenwände

Ökologisch und massiv: Poroton bringt pure Behaglichkeit ins Haus

Rietberg. Durch eine Innendämmung wird Behaglichkeit geschaffen, Energiekosten werden reduziert und der Wert der Immobilie – auch bei denkmalgeschützten Gebäuden – steigt. Die Innendämmung kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Poroton-WDF ist ein Ziegeldämmsystem für die Innenwand. Im Gegensatz zu anderen Dämmsystemen wird die Poroton-WDF nicht an die Bestandswand geklebt, sondern freistehend davor aufgemauert. Es ist ein diffusionsoffenes, kapillaraktives Innendämmsystem. Die porige Struktur des mineralischen Baustoffs ermöglicht eine optimale Feuchtepufferung im Innenraum und schafft ein angenehmes Wohnklima. **Weitere Vorteile:** Unebenheiten im Bestand sind kein Problem, das System ist massiv, schützt bei mechanischer Belastung, der



Eine Innendämmung aus Poroton bringt viele Vorteile mit sich und ist leicht zu verarbeiten.
Foto: Becker Baustoffe

Befestigungsgrund ist optimal, Gewebeeinlagen sind nicht erforderlich und Folienabdichtungen sind nicht nötig. Eine Elektroinstallation ist herkömmlich möglich, die Verarbeitung ist leicht und be-

währt und der Oberputz ist frei wählbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Hartkämper & Vorbeck Bausanierung** und bei **Becker-Baustoffe Lange Straße 71 in Rietberg.**

POLSTERMÖBEL SONDERVERKAUF

24. + 25. SEPTEMBER 2021

Sofas
Sessel
Dekokissen

Zeisigstraße 7 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Freitag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

3C DAS SOFA

Fertighäuser sind im Trend

„Schema F“ war gestern – es wird individueller

Früher bot sich auf den Baustellen stets dasselbe Bild: Da wurde ein Fundament gegossen, bevor dann Stein auf Stein die Außenwände errichtet wurden. Langsam zeichnete sich der Grundriss ab und das Gebäude wuchs in die Höhe.

Da geht es mit Fertighäusern deutlich schneller voran: Denn das Fertighaus wird industriell vorgefertigt zur Baustelle geliefert, auf der dann noch die Endmontage und der Innenausbau erfolgen. Zu Beginn dieser Idee gab es zumeist eine einheitliche und günstige Einbauweise. Doch dies hat sich mittlerweile deutlich geändert und die Vorteile haben sich vermehrt: Weg vom Standard, hin zu mehr Individualität. Denn das eigene Haus ist ja nicht nur ein Lebenstraum. Das aber setzt voraus, dass die eigenen Wünsche, Ideen und Vorstellungen auch darin verwirklicht werden können. Darauf gehen viele Anbieter von Fertighäusern mittlerweile auch ein. Familienfreundlich, barrierefrei, ein Hauch von Luxus oder ein uriges Haus am Hang – die individuellen Vorstellungen der Kunden kommen dabei zum Tragen. Es gibt schlüsselfertige Häuser, Anbau- und Bausatzhäuser. In der Bauweise unter-

scheidet man die Blockhausbauweise, Skelettbauart und den Massivbau. Natürlich ist dabei ein guter Architekt unverzichtbar, denn die Vorstellungen und Ideen des Bauherrn müssen in einer guten Planung umgesetzt werden.

Natürlich spielt auch die Energieeffizienz eine immer größere Rolle. Fertighäuser können die Umwelt zu 100 Prozent entlasten durch eine hohe Dämmung, Heizung über eine Wärmepumpe und Stromerzeugung durch Fotovoltaik. Mit den richtigen Isolationsmaßnahmen und der Verwendung entsprechender Techniken, werden die Bauherren zum echten Energiegewinner. Der Bauherr bestimmt die Ausbaustufe seines Hauses in Bezug auf Energieeffizienz und Allergikerbauweise. Am Ende hat man ein Fertighaus, das mehr Energie gewinnt, als es verbraucht. Mit weniger sollte sich heute kein Bauherr mehr zufriedengeben. So ist man unabhängig von Strom- und Energiedebatten- und preisen. Für die Wärmedämmung ist ein Keller für ein Haus mit Wohlfühlklima unerlässlich. Doch viele Jahre lang bestand das Fundament eines Fertighauses einfach aus einer gelegten oder gegossenen Bodenplatte. Die Entscheidung für ein Fertighaus bedeutete damals gleichzeitig auch eine Entscheidung gegen einen Keller. Das ist heute anders. Wer Ideen sucht oder sich über Fertighäuser informieren möchte, kann sicher auch in seiner Umgebung Musterhäuser besuchen und besichtigen.



Auch bei Fertighäusern ist Individualität gefragt. Foto: Pixabay

Maurer und Vorarbeiter Polier (m/w/d)
für Rohbau- und Verblendarbeiten gesucht!

Außerdem bieten wir einen **Ausbildungsplatz**

Bröckelmann
Baugeschäft

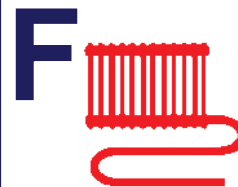
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbau und Sanierung
- Rohbau • Keller • Klinker

Mobil: 0160 / 975 029 87

Tel: 0 52 48 / 82 13 66 Fax: 0 52 48 / 82 26 30

Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk



- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Lerchenweg 10 - 33397 Rietberg - Tel. (0 52 44) 53 31 - Fax 59 81

Becker Baustoffe
www.becker-baustoffe.de

Mit uns bauen die Großen und die Kleinen...

Hochbau Garten
Fliesen Klinker
Innenausbau
Dach Garagentore
Türen

Ihr guter Partner am Bau!
33397 Rietberg Lange Str. 71
33154 Salzkotten Bauhofstr. 16



– Anzeige –

Letzte Hofstelle weicht für die neue Wohnbebauung

Erweiterung der Siedlung In den Emswiesen – auf dem letzten Abschnitt wird Platz geschaffen

Rietberg. Noch vor Weihnachten will die Stadt Rietberg weitere Wohnbaugrundstücke in der Siedlung „In den Emswiesen-Erweiterung“ anbieten. An der Kreuzung Wiedenbrücker Straße/Emsweg wird jetzt eine Hofstelle abgerissen und somit Platz geschaffen für fünf Einzel- und Doppelwohnhäuser sowie drei Mehrfamilienhäuser.

Im südlichen Teil des Gebietes laufen die Arbeiten der privaten Häuslebauer bereits auf Hochtouren. Zahlreiche Baukräne deuten schon von Weitem darauf hin, dass hier viele zusätzliche neue Häuser entstehen. Im nächsten Jahr kann es auch im nördlichen Teil, wo bis zuletzt eine Hofstelle stand, so aussehen. Doch zunächst – sobald



Mit Baukränen werden die Gebäude der ehemaligen Hofstelle eingerissen. Noch vor Jahresende will die Stadt die Grundstücke zum Kauf anbieten. Fotos: Stadt Rietberg



Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
Telefon: 0 52 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

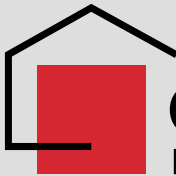
Parkett Berenbrink
& Peters GmbH

HAUS MODERNER FUSSBÖDEN

Lieferung, Verlegung, Renovierung
von Massiv- und Fertigparkett,
Vinyl-Belägen, Teppichböden

Termin nach Vereinbarung · Telefon 05241/58507
info@parkett-berenbrink.de
33334 Gütersloh · Möllenbrocksweg 98 · www.parkett-berenbrink.de





Grosbevollmer
BAU + PLANUNG

*Individuelle Planung – schlüsselfertiges Bauen –
aus einer Hand!*

www.grosbevollmer-bau.de

33449 Langenberg Kirchplatz 2 Tel.: 05248 / 7758



gegründet 1897



Ewers

33397 Rietberg | Mastholter Straße 14
Telefon (0 52 44) 88 40 + 85 60 | Telefax (0 52 44) 83 70

Steinmetzbetrieb

- Grabmale
- Restaurationsarbeiten
- Innentreppen
- Bodenbeläge
- Instandsetzung und Neulieferung von Hauseingangstrepfen

Marmor | Granit | Sandstein

Möbel vom
LAGERVERKAUF
ROHR

Öchtringhaustraße 36 | Tel. 02948289400

Jetzt viele Angebote zum wohlfühlen!

Tische & Stühle Jugendzimmer & Polstermöbel
Wohnwände & Highboards Schlafzimmer & Büros

Neuware, Sonderposten und II. Wahlmöbel

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr



www.roehr.com



Das Grundstück muss noch erschlossen und Versorgungsleitungen sowie Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt werden.

die Abrissarbeiten abgeschlossen sind – wird die Erschließung vorgenommen. In diesem Bereich müssen noch Versorgungsleitungen, Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt

werden. Noch vor Jahresende will die Stadt Rietberg die Baugrundstücke dann zum Kauf anbieten. Für die Einzel- und Doppelhausgrundstücke können sich Anwärter auf die In-

teressentenliste der Stadt setzen lassen. Für die Grundstücke, für die eine Mehrfamilienhausbebauung vorgesehen ist, wird eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Immobilienbewertung & Immobilienvermittlung

Dipl. Sachverständige DIA Mitglied im IVd

Tel. 05241 - 1762 brokbals-immobilien.de

Anja Brokbals Immobilien
Bewertung | Vermittlung **ivd**

Absetzmulden von 5-15 m³
Container von 10-40 m³
Presscontainer von 10-25 m³

Merschbrock
ENTSORGUNG

33397 Rietberg, Inselweg 25
Tel. (0 52 44) 9 72 00, Fax 97 20 49

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

rietberger-stadtanzeiger.de

Bad komplett

Inspiration & Beratung im Studio für Bad & Heizung

p. stükerjürgen

www.bad - solar - heizung - klima.de

Rietberg-Varensell, Basterweg 10
Fon: 0 52 44 - 93 21 90
Mo-Fr: 9 - 12.30 h u. 14.30 - 17 h
Sa: nach Vereinbarung

Heizung komplett

Altbausanierung

Ralf Brockschnieder
Zum Esch 8
33397 Rietberg
Mobil: 0171 2080668

E-Mail: ralf-brockschnieder@t-online.de

Maurer- & Stahlbetonmeister

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**

Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 40 Jahre

RICHTER
Bautenschutz

Unsere Büro's:

Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 • Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de



Dank gesagt wurde den langjährigen Mitgliedern (hier die 50-jährigen Vereinsjubilare) mit Urkunden und Orden. Fotos: privat



Klaus Schnieder (links) und Schützenkönig Uwe Stenger gratulieren Eberhard Dreisewerd und haben auch Blumen für dessen Frau Christa.

Druffeler Grünröcke erleben einen gemütlichen Abend

Eberhard Dreisewerd marschiert seit 70 Jahren in den Reihen der St.-Johannes-Schützengilde

Druffel. Nach fast eineinhalb Jahren war es für viele Druffeler Schützen wieder die erste Gelegenheit, sich ihre Uniform anzuziehen und die Gemeinschaft zu genießen. Beim Druff-

feler Schützenabend mit Generalversammlung trafen sich alle im Landhaus Wimmelbucker und konnten auch endlich die langjährigen Mitglieder gebührend feiern.

Bei der Versammlung durfte Brudermeister Klaus Schnieder das Königspaar Uwe und Johanna Stenger sowie das Jungschützenpaar Thorsten Junkerkalefeld und Marcia Schuck begrüßen. In seinem Bericht ging Schnieder auf die Coronazeit ein. Schmerzlichster Einschnitt war die Absage der Schützenfeste 2020 und 2021. Trotzdem hatten sich die Schützen stets etwas einfallen lassen: 2020 wurde das „Schützenfestfeeling in Tüten“

verkauft, in diesem Jahr gab es rostfarbene Vereinswappen für den Garten. Der Erlös aus beiden Aktionen kam dem Bürgerhaus Druffel zugute. Neuestes Projekt der Bruderschaft ist der Bau einer Empore, auf der der Schützenkönig mit seinem Thron dann beim Schützenfest die Parade abnehmen wird. Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurden die Amtsinhaber, Oberst Thomas Kofort, Schriftführer Dirk Meier,

stellv. Kassierer Robert Brügershemke, Schießmeister Manfred Ströhmeier, Adjutant Ralf Otterpohl, Thronoffizier Stephan Schulze und Beisitzer Konrad Buschsieweke, allesamt einstimmig wiedergewählt. Eine besondere Ehrung gab es für die langjährig verdienten Vereinsmitglieder. Herausragend ist hier die 70-jährige Vereinsmitgliedschaft von Eberhard Dreisewerd. Bei der Gründungsversammlung des Vereins 1951 war er das jüngste

der 90 Gründungsmitglieder. 1965 war er Hampelmannkönig und 1968 zusammen mit seiner Frau Christa Königspaar der Bruderschaft. Ehrensache war es so auch für Brudermeister Schnieder neben dem erstmalig in Druffel verliehenen Orden auch Christa Dreisewerd einen Blumenstrauß zu überreichen. Eine Verlosung zu Gunsten der Fluthilfe erbrachte das vom Verein aufgerundete Ergebnis von 4000 Euro.

Kinder haben Freude mit Pferden

Rietberg. Einen richtig tollen Nachmittag haben jüngst viele Kinder beim Reitverein Rietberg-Druffel erlebt. 55 Kinder waren bei dem ersten Pony-Spielenachmittag auf der Anlage des Vereins dabei. Sechs Stunden volles Programm rund um das Thema Pferde und Ponys und sie hatten jede Menge Spiel und Spaß. Neben Pony-Reiten und Probe-Voltigieren durften die Pferde auch bemalt werden. Zusätzlich bekam jeder einen kleinen Einblick in das The-

ma Pferdekunde. Für das leibliche Wohl der kleinen Pferdefans wurde mit einem kleinen Mittagessen und Waffeln bestens gesorgt. Beendet wurde der Tag mit einer kleinen Voltigervorführung. Besonders bedanken möchte sich der Reitverein bei den Organisatoren und Helfern, ohne die ein solcher Tag nicht möglich gewesen wäre. Auf Grund der großen positiven Resonanz sind weitere Spielenachmittage dieser Art in Planung. Foto: privat



Ein neues Zuhause auf dem Gnadenschutzhof SolLuna

Verein stellt neues Domizil vor – hier bekommen aus Notlagen gerettete Tiere eine zweite Heimat

Mastholte (hds). Wenn es darum geht, Tieren in Not zu helfen, sind die Mitarbeiter des Gnadenschutzhof aus Mastholte sofort zur Stelle. „Wir nehmen Tiere mit besonderen Schicksalen zu uns“, sagt Mitarbeiter Cedric Sträter. Ob es nun Hühner sind, die aus einer Legebatterie kommen, oder das Spring- oder Reitpferd welches durch eine Verletzung nicht mehr geritten werden kann – all diese Lebewesen bekommen bei SolLuna ein neues Zuhause.

„Um unsere Kapazitätsgrenzen nicht zu überschreiten, ist eine Absprache mit einem Übernahmevertrag des Besitzers Voraussetzung“, erklärt Sträter. Einmal hierher umgezogen werden die Tiere nicht weiter vermittelt, wie man es aus einem Tierheim kennt. „Die Tiere merken das sofort, besonders wenn diese zuvor unzählige Male weitergereicht wurden“, sagt Sträter. Mit den Vierbeinern wird im Rahmen des Möglichen noch einiges unternommen: Ein wenig ausreiten oder an der Longe spazieren führen geht immer. Nach einem Jahr intensiver Su-



Der Gnadenschutzhof SolLuna hat auf der Hofstelle in Mastholte eine neue Heimat gefunden und kann seinen Tieren dort ein sicheres Zuhause bieten.
Foto: RSA/Steg

che nach einem neuen Areal ist der Verein in Mastholte fündig geworden und hat nun etwas verspätet zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, um das neue Domizil einzuweihen. Auch auf dem therapeutischen Gebiet engagiert sich der Verein. So finden Menschen mit psychischer Erkrankung hier Hilfe. Durch den Umgang mit den Tieren zeigen sich tolle Erfolge, weiß Sträter. Denn die Tiere nehmen jeden Men-

schen ohne Vorurteile an und lassen sich auf ihn ein.

Doch auch die Schattenseiten gehören dazu: „Natürlich gibt es auch auf dem Gnadenhof Tierschicksale oder altersbedingte Krankheiten, bei denen dann die Erlösung durch den Tierarzt das Beste ist. Hier verschließen wir nicht unsere Augen“, sagt Cedric Sträter.

Um die 100 Tiere sowie das Anwesen zu unterhalten ist natürlich eine finanzielle Grund-

lage erforderlich. Ein großer Teil fließt vom Vorstand und von den Mitarbeitern in die Haushaltskasse. Dazu kommen noch Geld- und Sachspenden. Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung besteht darin, einen monatlichen Betrag der freien Wahl auf das Konto des Vereins zu überweisen. Wer möchte kann sogar eine Tierpatenschaft übernehmen. Weitere Infos unter gnadenschutzhof-solluna.de.

Second Hand

Bokel. Für Herbst- und Winter-Kinderbekleidung findet am 11. September ein Second-Hand-Basar in Bokel statt. Dann kann von 9 bis 13 Uhr im Dorfhaus, Doppstraße 16, gestöbert und gefeilscht werden. Für den Einlass gilt die 3G-Regel. Außerdem ist eine Registrierung per LucaApp bzw. Kontaktformular erforderlich. Mit Blick auf die aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung wird gebeten, ohne Begleitung und Kinder zu kommen.

- Riesen-Auswahl
- Gebäckspezialitäten, Schokoladen- und Knabberartikel
- 1. + 2. Wahl
- Top-Preise

Conrad Schulte GmbH & Co. KG · Bentelerstr. 9 · 33397 Rietberg
www.schulte-feingebaeck.de

Öffnungszeiten
 Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Gemeinsam
sind wir stark!

Wir sagen DANKE für Eure Treue in Coronazeiten!

Ackermann Bedachungen | Anton Röhr GmbH und Co. KG | ASS – Auto-Service-Schlepphorst | Autohaus Ebbert | Autohaus Glasemacher | B+S Sanitär Installationen Bauklempnerei und Heizungsbau | Bäckerei und Konditorei Ferdinand Reineke | Bernd Köcher GmbH und Co. KG | Bernd's Haarmoden | Bisping Bauelemente | Blomberg Bedachungen | Brauerei Hohenfelde | Brillen Herbort | Baumaschinen Vermietung Sudahl | Cut Company – Frisurenstudio Monika Ortkemper | Dino Tours Dirk Nordmann | DJ Nono – Norbert Nerenberg | Holub Bedachungen GmbH | Elektro Großvollmer GmbH | Elektro Handing | Elektro Kerkemeier | Elli Handelsmarkt | Ewers Wolfgang | Fachwerkstatt Drücker GmbH | Fahrschule Adrian | Fahrschule Prinz | Fleischwaren Herbort GmbH | Friedhofsgärtnerei Blumen Austermann | Gärtnerei Herbort | Gaststätte „Zum alten Grafen“ | Gaststätte „Bürgerkrug“ | Hausmeisterdienste Horstkemper GmbH Hei-Adelmann | Hotel Vogt Baugesellschaft mbH | Risse – Wolfgang Risse Kleinewietfeld Agrartechn. Knaup Individuelles Wohnbau GmbH | Kraftfahr-Lindemann | LVM-Hemmersmeier | Merschbrock GmbH | Montag, Alexander | myfitness | Naturstein Fior GmbH | Nordmann GmbH Rohstoffhandel | Ortjohann & Kraft Werkzeug- und Maschinenhandel GmbH | Pähler-Rietberg – Markenspirituosen GmbH | Pizzeria Arlecchino | Prinz Heizungsbau GmbH | Provinzialversicherung Petermeier | Provinzialversicherung Engelmeier und Bart | Quicktronics Ferdinand Quick | Room & Light – Alina u. Waldemar Friesen | Schuhhaus Tölle | Schulte GmbH & Co. KG, Conrad Feingebäckfabrik | Sparkasse Gütersloh Rietberg | Stadtwerke Rietberg Langenberg GmbH | Tiefbau Hark | Tierarztpraxis Dres. Mösenfechtel | Tischlerei Holzbau Rainer Honerlage | Tischlerei Martinschledde | TTF Reinkemeier | Vermessungsbüro Dirk Grafe | Volksbank Rietberg eG | Werkzeug- u. Maschinen-großhandel Lefeld | Wimmelbücker Abruch GmbH | Wimmelmeier Fensterbau



www.hsg-rietberg-mastholte.de



Mathilda Aufderheide (11, v.l.), Kirsten Röwekamp (15) und Fabian Herbort (10) präsentieren die von ihnen eingereichten und jetzt prämierten Bilder für den Adventskalender 2021. Foto: privat

Rietberg in Winteridylle

Bürgerstiftung wählt nächstes Kalenderbild

Rietberg. Alle Jahre wieder schwelgen die Mitarbeiter der Bürgerstiftung Rietberg bereits im Sommer in vorweihnachtlicher Stimmung. Denn die Vorbereitungen für den Adventskalender, der im November verkauft werden soll, laufen bereits auf Hochtouren. Jetzt wurde das Titelbild ausgewählt und die Sieger des Malwettbewerbes gekürt.

Das Bild von Kirsten Röwekamp wird den nächsten Adventskalender schmücken. In sieben gemalten Polaroid-Bildern hat die 15-Jährige Rietbergs sieben Stadtteile in winterlicher Idylle gezeichnet. „Das fand die Jury besonders gelun-

gen“, so Kuratoriumsvorsitzender Norbert Laumeier, schließlich ist die Bürgerstiftung für alle sieben Stadtteile da. Erst in diesem Sommer hatte die Bürgerstiftung mehrere Vereine und Gruppen mit fast 5.000 Euro unterstützt, damit bei deren Ferienmaßnahmen ausreichend Corona-Selbsttests zur Verfügung standen.

Für ihre ebenfalls sehr schönen Bilder wurden Mathilda Aufderheide und Fabian Herbort mit einem 2. und 3. Preis belohnt. Damit der Adventskalender selbst wieder ein großer Erfolg wird, wird er wieder mit attraktiven Sachpreisen be-

Einheitliche Gebühren

Die Verwaltung übernimmt weitere Friedhöfe

Rietberg. Zum Jahresbeginn 2022 wird die Stadt Rietberg die katholischen Friedhöfe in Neuenkirchen und Varen-sell übernehmen. Schon vor eineinhalb Jahren waren die Friedhöfe in Rietberg am Johannesweg und am Franziskusweg sowie in Bokel in die Verantwortung der Stadt Rietberg gewechselt. Mit diesem Ansinnen war die katholische Kirchengemeinde an die Stadt herangetreten.

Innerhalb der Stadtverwaltung geht es nun um die praktische Umsetzung. Die Gräber und Flächen werden vermessen und die Daten für die Übernahme in die städtische Software vorbereitet. „So können wir im Computer genau einsehen, welche Grabstelle welcher Familie gehört und welche Nutzungszeit vereinbart ist“, erklärt Heike Bennink, Leiterin der städtischen Abteilung Öffentliches Grün. Die hatte zu Jahresbeginn 2020 ihre Arbeit aufgenommen, nachdem die Stadt erstmals mit der Verwaltung von Friedhöfen beauftragt wurde: denen in Rietberg und Bokel. Außer der Friedhofsverwaltung liegen auch die städtischen Grünflächen und die Spielplätze in Verantwortung dieser Abteilung. Zwei Friedhofsgärtner, die im kommenden Jahr ebenfalls Verstärkung durch zwei weitere Mitarbeiter bekommen sollen, kümmern

sich um die Pflege der Anlagen. Auf dem Friedhof in Neuenkirchen befinden sich 1.473 Bestandsgräber auf rund 20.800 Quadratmeter Fläche. Der Friedhof in Varen-sell ist mit 7.800 Quadratmetern deutlich kleiner. Dort befinden sich derzeit 417 Gräber. 19 Bestattungen hat es dort im Jahr 2020 gegeben. In Neuenkirchen sind im vergangenen Jahr 83 Menschen bestattet worden. In den nächsten Monaten stehen nun konkrete Grundstücksverhandlungen mit der Katholischen Kirchengemeinde Rietberg an. Außerdem müssen die Friedhofsgebühren kalkuliert werden. Die sollen ab 2022 für alle städtischen Friedhöfe einheitlich sein. Wie teuer Grabstätten, Bestattungsgebühren oder die Nutzung der Friedhofskapellen sein werden, werden am Ende des Jahres die politischen Fraktionen im Stadtrat entscheiden.



Zwei Verletzte nach Kollision

Bokel. Für einen ordentlichen Rückstau auf der B64 hat am vergangenen Freitag die Kollision zweier Pkw gesorgt. Eine Rietbergerin wollte gegen 9.30 Uhr aus der Straße Zur Flammenmühle kommend nach links auf die B64 Richtung Rheda abbiegen. Dabei übersah die 77-Jährige wohl den aus dieser Richtung heran-nahenden Mercedes Vito einer 42-jährigen Delbrückerin. Es

kam zur Kollision, der Skoda wurde einmal komplett herumgeschleudert, die Fahrerin wurde schwer, die 45-jährige Beifahrerin im Mercedes leicht verletzt. Die Polizei musste den Verkehr über die Druffeler Straße bzw. Zur Flammenmühle ableiten. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa 20.000 Euro. Foto: Addicks

HSG Rietberg-Mastholte sagt Sponsoren großen Dank

Handballspielgemeinschaft blickt positiv nach vorne – Ehrenamt und Zusammenhalt stärken

Rietberg. Die Corona-Zeit hat vieles verändert und insbesondere Kontakte erschwert – nicht nur privat, sondern auch in den Vereinen. Die Handballspielgemeinschaft Rietberg-Mastholte (HSG) befindet sich nun seit mehr als 15 Monaten in einem stetigen Auf und Ab zwischen Zwangspause und Lockerungen, was eine verlässliche Planung sehr schwierig macht.

Die HSG hat alles gegeben, um dennoch den Kontakt zu ihren Vereinsmitgliedern nicht zu verlieren, auch wenn kein Training stattfinden konnte und das Vereinsleben für lange Zeit brach liegen musste. So bestand eine Verbindung zu den Sportlern, wenn auch natürlich auf anderen Wegen als gewohnt. Und als es endlich wieder möglich war, hat die HSG alles daran gesetzt, verantwortungsbewusst und coronakonform wieder aktiven Sport anbieten zu können. In der Zeit der sportlichen Abstinenz hatte die HSG Video-Training angeboten. „Daran lag uns sehr viel, weil wir erkannt haben, wie wichtig Sport in diesen Zeiten ist – besonders für Kinder. Und natürlich wollten wir auch keine Mitglieder verlieren“, heißt es von Seiten der HSG.

Und so gab es außerdem noch eine Aktion zu Weihnachten für Kinder und Jugendli-

che mit persönlicher Übergabe durch die Trainer, sowie Trainingsangebote entweder einzeln oder als Fünfergruppe. Ebenso konnte dann endlich trainiert werden und zwar bei jeder Wetterlage: mit Sonne, Hagel, Schnee und Regen.

Dank geht daher an die vielen Mitglieder, die dem Verein die Treue gehalten haben. Aktuell ist es wieder möglich, den Trainingsbetrieb auch in den Sporthallen wiederaufzunehmen und alle freuen sich auf die ersten Meisterschaftsspiele.

Dank an die Sponsoren

Doch ein Verein besteht nicht nur aus den Mitgliedern. Auch ohne die vielen Sponsoren wäre vieles einfach nicht möglich. Gerade deshalb gilt es, auch ganz besonders ihnen ein großes Dankeschön zu sagen. „Danke für Ihre jahrelange finanzielle Unterstützung. Ohne unsere Sponsoren könnten wir in keiner Weise einen Trainings- und Spielbetrieb wiederaufnehmen. Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig zu wissen: Wir können uns auf Euch verlassen!“, sagt die HSG.

Blick in die Zukunft

Bisher hat die HSG die Corona-Zeit gut überstanden, Spieler und Ehrenamtliche halten dem Verein die Treue. In die neue Saison startet die HSG

mit 15 Jugendmannschaften von der E-Jugend bis zur A-Jugend, dann gibt es sechs Mannschaften in der F-Jugend und Spielgruppe und außerdem fünf Seniorenmannschaften. Somit sind es etwa 660 Mitglieder in den Stammvereinen mit rund 270 aktiven Kindern und Jugendlichen.

20 Jahre HSG

Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist?! Im kommenden Jahr wird die HSG 20 Jahre alt. Dieses Ereignis soll natürlich gebührend gefeiert werden. Unter anderem werden alle Jugendmannschaften Pfingsten 2022 gemeinsam in die Sportschule Hachen fahren. Weitere Aktionen sind in der Planung.

Projekte und Ideen

Ein Verein lebt von einem starken Zusammenhalt. Das „Wir-Gefühl“ ist ein elementarer Bestandteil eines gut funktionierenden Gefüges, indem vieles ehrenamtlich erledigt wird. Um diesem Fakt Rechnung zu tragen, setzt sich die HSG für die Stärkung der Identifikation und der Verbundenheit mit dem Verein ein. Ein neues „Wir-Gefühl“ für ein gelebtes Miteinander. Dieses wird gefördert unter anderem durch die Teilnahme am Stadtradeln, bei dem das Team der HSG die meisten geradelten Kilo-

meter vorweisen konnte. Der Preis soll nun gestiftet werden für das Ehrenamtstreffen. Dieses soll vor allem den neu dazugekommenen Ehrenamtlichen die Gelegenheit bieten, sich vor Saisonbeginn untereinander kennenzulernen. Die Strukturen innerhalb des Ehrenamts haben sich verändert: Es sollen nicht mehr Einzelkämpfer unterwegs sein, sondern ein Team, das gemeinsam stark die übertragenden Arbeiten erledigen kann und sich selbst intern organisiert und die Aufgaben regeln kann.

Außerdem ist ein starker Fokus auf die Jugendarbeit gerichtet, um einen breiten Unterbau für die Seniorenmannschaften zu bilden. Hier gibt es Jugendprojekte, um auch die Ausbildung von Trainern voranzutreiben. Dazu ist die HSG bemüht, über Fragebögen und Schnupperereinheiten die Bereitschaft für das ehrenamtliche Engagement abzufragen – sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Eltern.

Die HSG erhöht die öffentliche Wahrnehmung inner- und außerhalb des Vereins. Dafür soll die Handball-App bekannter gemacht sowie kleinere Stories und Berichte über den Verein online gestellt und auch die Homepage überarbeitet werden.

Nähere Infos im Internet www.hsg-rietberg-mastholte.de

Projekt Stützpunktverein der HSG steht bereits in den Startlöchern

Die Handballer des TuS Viktoria Rietberg und somit auch die HSG wollen anerkannter Stützpunktverein werden. Das heißt, sie wollen sich verstärkt für Integrationsarbeit im und durch Sport engagieren. Die Arbeit als Stützpunktverein ist als ein Ent-

wicklungsprozess zu verstehen, an dessen Ende Integration als selbstverständliche Aufgabe steht. Die erfordert ein besonderes Engagement für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im und durch Sport. Eine Willkommenskultur, die von Of-

fenheit und Akzeptanz geprägt ist, die Funktion eines Integrationsbeauftragten einführen, Trainer und Übungsleiter mit Integrationshintergrund, bestehende Angebote und neue Angebote besser auf die neuen Zielgruppen abstimmen, wie Ballspielstunden in der Kita,

Schnuppertrainingsangebote, Aktionstage und auch das regelmäßige Handballtraining. Die Deutsch-Türkische Kontaktgruppe hat sich bereit erklärt, dies zu unterstützen und für die Sportler als Multiplikator und Werbeträger aktiv zu sein.



Glückwünsche von Manfred Rehkemper (1. Vorsitzender Kolpinghaus, hinten v.l.) an Andreas Venker, Ludger Kuiper, Christoph Dreisewerd sowie Marion Rehkemper und Michael Dreisewerd. Foto: RSA/Steg



Für Katharina Brinkrolf (v.l.), Marie Sunder, Alica Isenbort und Sophie Brummel aus Rietberg ist es genau die passende Musik, um in Feierlaune zu kommen. Foto: RSA/Steg

Neues Kolpinghaus einweiht

Gottesdienst und Feierlichkeiten zum Start

Neuenkirchen (hds). Das hätte dem Gründungsvater Adolf Kolping sicher gefallen und mit Stolz erfüllt, wenn er zu dieser offiziellen Einweihung des neuen Kolpinghaus in Neuenkirchen zu Gast gewesen wäre. Mit einem Gottesdienst und einer Einweihungsfeier wurden die Räumlichkeiten des neuen Kolpinghaus offiziell nach vier Jahren Planung und Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. „Ein Traum geht in Erfüllung“, sagte der erste Vorsitzende Manfred Rehkemper. Viel Fleißarbeit und Mut waren im Vorfeld von Nöten.

„Schon erstaunlich, was eine Gemeinschaft alles schafft,

wenn man sie nur lässt. Das Ergebnis zeugt von einer starken Gemeinschaft, auf die Neuenkirchen stolz sein kann“, sagte Ralph Brinkhaus, der trotz laufenden Wahlkampfes zur Einweihung gekommen war. Auch Bürgermeister Andreas Sunder sprach im Namen der Stadtverwaltung Glückwünsche aus und lobte das große Engagement, das hier zutage getreten ist.

Dann waren die ersten Tanzschritte auf dem Parkett zu sehen. Die Jugend-Musical-Bühne Rietberg hatte zur Feier des Tages für die 150 Gäste eine kleine Tanzeinlage einstudiert. Damit hat der große Saal die Generalprobe bestanden.

Gelöste Partystimmung

Elektro-Festival lockt mit flotten Beats ins Freie

Rietberg (hds). Da ist nach einiger Zeit sicher so mancher Ohrwurm wieder aufgetaucht. Mit ordentlich Power aus den schrankgroßen Musikboxen wurde in der Volksbank Arena getanzt und fröhlich zusammen gefeiert. Mehrere DJs legten an diesem sommerlich warmen Abend auf und schraubten gekonnt an der schon ohnehin gelösten Stimmung.

Für die junge Generation war ein Besuch mit Freunden zu diesem Event natürlich ein Muss und nach all den Bestimmungen und Einschränkungen der vergangenen Monate wie ein kleiner Befreiungsschlag.

Ohne Nachweise im Rahmen der 3G-Anforderungen ging es jedoch noch nicht. Hier hatte aber jeder für sich vorgesorgt und zeigte volles Verständnis für diese Regelungen.

Dass die „Beats per Seconds“ auch professionell verteilt wurden, war mit gekonnter Arbeit am Pult von mehreren bekannten DJs garantiert. Darunter wurde mit größter Spannung das absolute Highlight, nämlich der Niederländer Mike Williams, erwartet, der seine Fans absolut nicht enttäuschte. Für die Stärkung zwischendurch war ein Getränkestand und ein Imbisswagen aufgebaut.

Grüne Wirtschaft für die Jobs von morgen.

Bereit, weil Ihr es seid.



Sebastian Stölting



Gekonnte Akrobatik im Rundtheater

Absolventen der Artistenschule fesseln das Publikum in der Cultura

Rietberg (hds). Einen festen Stand auf dem Parkett und einen sicheren Griff am Seil bewiesen die Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin. Sie setzten neue Akzente und präsentierten eine wahrlich schwungvolle Show auf der Bühne der Cultura. Unter der Überschrift „Popcorn“ hatte sich der Absolventenjahrgang 2021 einiges ausgedacht – immer irgendwie mit dabei: der große Popcorn-Becher, der auf akrobatischer Weise des öfteren seinen Besitzer wechselte. Mit ihrer Luftdarbietung an den Zwillingschlaufen zog Larissa Reckter hoch über den Bühne das Publikum sofort in ihren Bann. Erfahrung hatte die Artistin in etlichen Wettkämpfen und beim Voltigieren gesammelt. Die kleinen und immer hüpfenden Bälle hat-

te Viola Schley voll im Griff. Erst zwei, dann drei und zum Schluss konnte das Auge des Betrachters nur mit Mühe den flinken Händen in der Bouncing-Jonglage folgen.

Mit „Private Investigations“ nahm Johanna Häußler alle in die Welt der Spione. Eleganz gepaart mit Musik war das faszinierende Ergebnis, das Konzentration und Körperbeherrschung voraussetzt. Hoch über der Bühne nur in einem Ring aus Metall schwebend – da war Luzie Marschke in ihrem Element. Rund lief es auch bei Tim Höfel: Er beherrscht sein BMX-Rad in allen Richtungen und hätte bei jedem BMX-Wettbewerb einen sicheren ersten Platz in der Tasche. Mit eigenen Tricks und Kombinationen zeigte er sein Können. Für Boden-

akrobatik waren Karim El Nakib und Raoul Rogula zu haben. Da war mitunter blindes Vertrauen gefragt, wenn der Partner auf die Schultern gehoben werden muss.



Stoppelmarkt fällt aus – dafür Planungen für andere Veranstaltungen

Rietberg. Der Stoppelmarkt in der Rietberger Innenstadt, der für Sonntag, 12. September, vorgesehen war, muss auch in diesem Jahr ausfallen. Ebenso kann der parallel geplante verkaufsoffene Sonntag nicht stattfinden.

Die aktuelle Coronaschutzverordnung lässt zwar prinzipiell solche Großveranstal-

tungen wieder zu. Die dafür geltenden Vorgaben und Bedingungen waren von der Stadtmarketing Rietberg GmbH aber in der Kürze der Zeit – nämlich seit Inkrafttreten der Verordnung in der vergangenen Woche – nicht umzusetzen. Auch kann in den wenigen Tagen bis zum 12. September kein Programm auf die Beine

gestellt werden, das einen verkaufsoffenen Sonntag ermöglichen würde.

Stattdessen laufen derzeit Planungen für einen Dämmershopping-Abend am Freitag, 10. September. Dann werden die Geschäfte im historischen Stadtkern wieder bis 21 Uhr öffnen. Ein buntes, coronakonformes Rahmenprogramm

wird derzeit organisiert. Weitere Informationen folgen.

Stattdessen soll auch eine kleine Hänky-Pänky-Version an der Rathausstraße, und zwar am Samstagabend, 11. September. Dazu laufen derzeit die Feinabstimmungen. Sobald alle Einzelheiten abgesprochen sind, werden diese bekannt gegeben.



Opella Nova reisten aus dem Ruhrgebiet nach Rietberg und hinterließen als A-Capella-Vocalensemble einen grandiosen Eindruck. Susanne Riediger (Mezzosopran, v.l.), Bettina Auf'mkolk (Sopran), Johannes Geßner (Bass), Beate Jordan (Alt) und Roland Hendriks (Tenor). Foto: RSA/Rehling

Brillanter Gesang, der lange nachklingt

Vocalensemble Opella Nova gastierte in der Pfarrkirche St. Joh. Baptist

Rietberg (dg). Es ist immer eine besondere musikalische Stunde. Die Zeit in der Konzertreihe „Kirchenmusik im Kloster“. Corona-bedingt findet sie in der Pfarrkirche statt und bot am 29. August, ab 17.00 Uhr, einen weiteren Höhepunkt im Jahresprogramm des seit 2009 existierenden Kulturengagements. Unter dem Titel „Freuden Tränen“ überzeugten fünf Chormitglieder, vereint als Opella

Nova, mit ihren ausdrucksstarken A-Capella Klassik-Interpretationen auf höchstem Niveau. Psalmen-Kompositionen verschiedener Stilepochen, aus Renaissance, Barock, Romantik, bildeten ihr anspruchsvolles Programm. Musikverliebte Ensemblemitglieder darf man sie nennen, nach Lesen ihrer Vita. Professionell ausgebildet, unter anderem in Gesang, Instrument und Kirchenmusik, verfügen sie über langjähri-

ge Erfahrung in unterschiedlichen musikalischen Genres. Ihre kunstvolle Vortragsweise, ihre exzellenten Stimmen und die Leichtigkeit, mit der sie auch mehrstimmige, schwierige Passagen präsentierten, ließen die Zeit zu einem Hochgenuss verschmelzen. Im Wechsel mit der Musik rundeten vorgetragene Texte von Rilke, Hoffmannsthal, Brecht und anderen das Konzertprogramm ergänzend gelungen ab.



**Horstmann
immobilien**

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

**Unsere Reisespecials
jetzt mit modernstem
E-Bike / Fahrradanhänger**



Weser-Radweg 69 €
18.09. 2. Etappe Etappe Höxter-Hameln
mit Radbegleitung (Stocki vom RSC)

02.-03.10.21 Fahrt ins Blaue 99 €
Lassen Sie sich überraschen!
ÜF im 4* Hotel und Stadtrundfahrten

09.-14.10.21 659 €
Erlebnisradtour Leipzig mit HP
mit Radreiseleitung HP im 4* Hotel

29.-31.10.21 (Saisonabschluss) 289 €
Wellness am Timmendorfer Strand
mit HP im Maritim Seehotel
Fahrradmitnahme möglich

30.10.-01.11.21 219 €
3 Tage Berlin
First Class Hotel ÜF und Stadtrundfahrt

05. - 08.12.21 ab 349 €
Adventszeit am Rhein
Flusskreuzfahrt nickoSPIRIT

Flug + Bus + Schiff
Klesener Touristik
Varenseller Str. 61 33397 Rietberg
☎ 05244 92000 ✉ reisen@klesener.de
www.klesener.de

Ihre Anzeige im



Wir beraten Sie gern!

Fon 05244. 960 91-98

Künstler beleben mit ihren Werken die Leerstände der Rathausstraße

Rietberg (hds). Für Liebhaber von Malkunst und Skulpturen ist der Weg in die Rathausstraße 37 derzeit ein lohnendes Erlebnis. In drei Räumen stellen Künstlerinnen aus dem Rietberger Stadtgebiet ihre Arbeiten aus. Darunter sind Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen oder auch Themenbilder zu sehen. Neben Werken in Öl oder Acryl sind auch Skulpturen ausgestellt.

„Das ist eine schöne Initiative der Stadt, das sich heimische Künstler und ihre Werke im Stadtkern präsentieren kön-



Maria Stüker (stehend v.l.), Elke Urbanski, Ute Grundmeier, Petra Tönniesman sowie Karin Wolf (vorne links) und Nicola Steffen präsentieren ihre Werke für jedermann. Foto: RSA/Steg

nen“, bestätigte Nicola Steffen aus Neuenkirchen und freut sich über viele Besucher. Die künstlerische Schaufenstergestaltung mit Fotos und Malereien in etlichen Geschäften entlang der Rathausstraße hat das Interesse der Passanten geweckt. Die Örtlichkeiten der Ausstellung sind optimal gewählt und barrierefrei. Die Werke der Künstler sind noch bis zum 26. September zu sehen. Die Türen sind immer donnerstags und freitags von 16 bis 18.30 Uhr sowie sonntags von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.



Herzlich willkommen bei Mea Vita Übernachtungen vom Feinsten

Rietberg (mad). „Wir freuen uns sehr, unsere ersten Bewohner bei uns begrüßen zu können“, sagt Tanja Oesterwinter (Mitte), die das Haus Mea Vita leitet. Gemeinsam mit Astrid Keuck-Knebel (links, Leitung sozialer Dienst) und Petra Kemper (rechts, Pflegedienstleitung) nahm sie Katharina Beine und Anton Mold-

heufel in Empfang und freut sich auf viele weitere Senioren, denen sie mit dem gesamten Team jeden Tag abwechslungsreiche Projekte anbieten möchte. Das Haus Mea Vita hat Anfang des Monats seine Arbeit aufgenommen. Interessierte können sich auch vor Ort über Pflegeangebote informieren. Foto: RSA/Addicks

Rietberg (hds). Wer im Motel 24 am Tiergartenweg in Rietberg von Augin (links) und Benjamin Sari eincheckt, der wird sicher vom exklusivem Ambiente überrascht sein. Bei der Innenausstattung wurde Wert auf höchste Ansprüche gelegt, so dass die Gäste – egal in welchem Zimmer – einen Hauch von Luxus erleben. Mit einem

Terminal kann zu jeder Zeit in eines der 37 Zimmer eingekcheckt werden. Alle Zimmer haben Internet sowie Flachbildschirm für TV-Empfang. Wer es ganz exklusiv bevorzugt, dem steht die VIP-Lounge zur Verfügung, mit großer Terrasse und einem Whirlpool. Infos unter motel24-rietberg.de.

Foto: RSA/Steg

„Der Gartenschaupark blüht noch so schön wie einst“

Förderverein freut sich über gelungene Projekte, eine hohe Mitgliederzahl und stabile Kassenlage

Rietberg (hds). „Heute können wir ein kleines Jubiläum feiern, denn seit der Gründung im Jahr 2006 sind nun 15 Jahre vergangen“, sagte André Kuper, 1. Vorsitzende des Fördervereins und ergänzte: „Der Gartenschaupark blüht noch genau so schön wie am ersten Tag.“ André Kuper blickte auf etliche Fördermaßnahmen und Projekte zurück. So wurde unter anderem beschlossen, die Minigolfanlage mit 10.000 Euro zu realisieren. Auch die Toilettenanlage im Eingangsbereich Mitte wurde mit einem neuen Design in Holzverkleidung ausgestattet und 40.000 Euro kamen den Mustergärten zugute. Der Förderverein Gartenschaupark zählt 1.270 Mitglieder und freut sich außerdem über eine gute Kassenlage, wie Schatzmeister Frank Ehle-



Der geschäftsführende Vorstand mit Ulrich Schönebeck (v.l.), Frank Hesse, Peter Milsch, André Kuper, Dr. Jacek Sakowski, Johannes Wiethoff und Frank Ehlebracht des Fördervereins Gartenschaupark. Foto: RSA/Steg

bracht verriet. Nach dem vergangenen Jahr steht da ein Guthaben von rund 71.800 Euro. Bei den anschließenden Wahlen wurden der erste Vorsitzende André Kuper, sowie seine Stellvertreter Ulrich Schönebeck und Dirk Ehlers in ihren

Ämtern bestätigt.

Die Gelegenheit nutzte der ehemalige Hauptgeschäftsführer Peter Milsch, um Dank zu sagen: „Ich konnte mich immer auf die Unterstützung des Vereins verlassen. Gerade wenn es irgendwo eng wur-

de, ob Finanz technisch oder für helfende Hände, war der Verein immer zur Stelle.“ Sein Nachfolger Johannes Wiethoff blickt mit Zuversicht in die Zukunft: „Unser Ziel ist es neue Akzente zu setzen und so die Kultur wieder nach vorne zu bringen“.

Die Tretbootflotte wurde in Stand gesetzt und um weitere drei Boote erweitert. Auch ist für den anstehenden Winter die Eisbahn geplant. Der Rutschenturm soll für die nächste Sommersaison mit einer Seilbahn erweitert werden, und für mehr Attraktivität sorgen. Ebenfalls steht noch in diesem Jahr ein neues Kassensystem mit modernen Automaten auf dem Plan. Hier bindet sich die neue Internetseite mit ein, wo Tickets für den Park auch Online gebucht werden können.



Bielefelder Philharmoniker sorgen für ganz besonderen Konzertabend

Rietberg (hds). Ein ganz besonderes Hörerlebnis wurde bei einem Konzert mit den Bielefelder Philharmonikern in der Volksbankarena geboten. Die Musiker aus Ostwestfalen stimmten das Publikum mit der Ouvertüre zu La gazza ladra von Gioachino Rossini ein. Nach einer Streicher-

serenade aus der Feder von Edward Elgar und einer Russischen Marschfantasie vom Meister Johann Strauss nahm das Orchester alle mit auf eine Reise entlang der Moldau von Bedrich Smetana.

Die musikalische Reise durch Europa fand ihren Anschluss mit der Ouvertüre zu Rienzi

von Richard Wagner. Ein Abstecher nach Afrika wurde gewagt mit dem Thema aus „Out of Africa“ von John Barry. Sogar in den Weltraum zog es die Tonkünstler mit „Across the Stars“ aus „Attack of the Clones“ sowie Yoda's Theme aus Star Wars beides von John Williams. Der zweistündige

musikalische Kreis schloss sich mit dem Stück Carmen-Suite Nr. 1 von Georges Bizet. In der Zugabe war das Liebesthema aus Ben Hur von Miklós Rózsa zu hören, in der Konzertmeisterin (Violinsolo in Ben Hur) Katrin Adelmanne brillierte. Dirigent war der erste Kapellmeister Gregor Rot.

–Anzeige–



Antje Hollander (v.l.), Josef Wiesbrock, Magdalene Mertens-Wiesbrock, Sebastian Stölting, Jonas Borgmeier und Laurin Oberneder.

Sebastian Stölting in Rietberg

Im Rahmen seiner Wahlkampf tour besuchte der Grüne Bundestagskandidat Sebastian Stölting den Biohof Mertens-Wiesbrock in Varensehl. Der Direktkandidat besichtigte die biologischen Anbauflächen und den Hofladen. Im Austausch wurde klar, dass regionale und biologische Landwirtschaft die Zukunft sein muss. Sie stärkt die Biodiversität und schafft Arbeitsplätze

vor Ort. Stölting setzt sich dafür ein, dass endlich die richtigen politischen Bedingungen geschaffen werden. Mit dem Grünen Klimaschutzsofortprogramm möchten die Grünen effektiv die Lebensgrundlage schützen. Sebastian Stölting stellt sich den Bürgern im Kreis Gütersloh in vielen weiteren Veranstaltungen vor, einsehbar auf seiner Website sebastian-stoelting.de.

Seit dem 1. September für Sie da!



Lebens- und Gesundheitszentrum



Mea Vita
Mit Liebe zum Leben

Freuen Sie sich auf ein neues Zuhause, von Licht durchflutet, mit Liebe geleitet und dabei mitten im Leben.

- Stationäre Pflege**
- Kurzzeitpflege**
- Service Wohnen**



Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 0 52 44 | 90 83 30

WH Care Rietberg GmbH | Lebens- und Gesundheitszentrum
 Haus Mea Vita | Stennerlandstraße 18 | 33397 Rietberg
einrichtungsleitung@wh-rietberg.de

Ein Unternehmen der WH Care Holding GmbH

„Tree Buddys“ helfen Bäumen durch die Trockenheit

Zeit zum Umdenken: Gartenschau-park Rietberg erhält Spende mit klimapolitischer Symbolik

Rietberg. Zunehmende Trockenheit macht der Natur und vor allem auch den Bäumen zu schaffen. „Es wird Zeit, den Klimawandel anzupacken“, betont Hans Christian Leonhards, Präsident des Verbandes Garten- und Landschaftsbau NRW. Um auf das Thema aufmerksam zu machen, überreichte er im Gartenschau-park Rietberg symbolisch so genannte „Tree Buddys“ (Bewässerungsbeutel aus Kunststoff). Ein Sack fasst etwa 200 Liter. Ein Baum, gepflanzt vor Beginn der Landesgartenschau 2008, benötigt täglich immerhin schon die doppelte Menge Wasser. Bürgermeister



Johannes Wiethoff (designierter Geschäftsführer der Gartenschau-park Rietberg, v.l.), Landtagspräsident und Fördervereins-Vorsitzender André Kuper, Parkmeister Helmut Kammermann, Hans Christian Leonhards und Andreas Sunder weihen den Tree Buddy ein. Foto: privat

Andreas Sunder bedankte sich für die Spende: „Es ist wichtig, klimapolitisch zu handeln und zu bedenken, was erforderlich ist, um dem Klimawandel entgegenzutreten.“ Landtagspräsident André Kuper: „Wir haben 40 Prozent des Waldes verloren. Umso wichtiger ist es, neue Bäume zu pflanzen und sie und die bestehenden Bäume so zu unterstützen, dass sie groß und stattlich werden.“ Parkmeister Helmut Kammermann ergänzte, dass zwar in jüngster Zeit viel Regen gefallen sei, dass sich der Grundwasserspiegel aber noch nicht von den vergangenen Hitze-Perioden erholt habe.

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke
 Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke
 Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen
 Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe
 Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke
 Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke
 Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline:
Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!



Auf den neuen Spezialbelag sind Rainer (links) und Werner Löher besonders stolz. Der Schlingenteppich verspricht ein exzellentes Spielerlebnis.
Foto: RSA/Steg

Aufschläge in naher Zukunft

Rietberg (hds). Nach einem verheerenden Großbrand im vergangenen Jahr (wir berichteten), bei dem die Tennishalle am Fischhausweg bis auf die Grundmauern niederbrannte, wird am 19. September der Spielbetrieb wieder offiziell aufgenommen. Mit einem neuen Schwingboden, der die Gelenke schont, kann die Halle nun aufwarten. Verlegt auf den drei Feldern wurde ein Schlingenteppich, der mit 150.000 Euro zu Buche schlägt. „Bei einem Bespielen der neuen Felder werden natürlich besondere Tennisschuhe verlangt

mit einer glatten Sohle“, erklären Rainer und Werner Löher, die auf diese Investition besonders Stolz sind. Für die richtige Beleuchtung sind moderne LED-Strahler installiert und eine Deckenheizung sorgt für die richtige Temperatur in der Halle. Gleich im Eingangsbereich wird es einen Shop geben, speziell für die Bedürfnisse der Sportler. „Kleine Handwerkerarbeiten stehen aber noch an“, sagen die beiden Betreiber, die sich auf regen Spielbetrieb im neuen Tenniscenter freuen. Weitere Infos auch unter www.rietberger-tenniscenter.de.

Versammlung des Hegerings

Rietberg. Nachdem 2020 die Versammlung der Mitglieder des Hegerings abgesagt werden musste, wollen sich in diesem Jahr die Rietberger Jäger wieder zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen. Diese findet am 10. September um 20 Uhr im Gasthaus „Seppel Kreuzheide“ an der Neuenkicher Straße 205 in Westerwiehe statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrung von Jubil-

aren, ein Erfahrungsbericht über die Kitzrettung mit der Wärmebilddrohne oder die freiwillige Gehörnschau. Voraussetzung für die Versammlung ist die 3G-Regel, das heißt, alle Teilnehmer müssen entweder geimpft, genesen oder getestet sein. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten, entweder unter 0171/4822459 oder per Email info-hegering-rietberg@mail.de.

Familienanzeigen



Sören Schubert

* 11. Dezember 1970
† 10. September 2020

Es war schwer Dich zu verlieren,
aber noch schwerer ist es, ohne
Dich zu leben. Ein Jahr ohne Dich
sind viele Tage, aber keiner,
an dem wir nicht an Dich dachten.

In liebevoller Erinnerung
zum 1. Todestag.

Du fehlst uns so sehr!

Deine Ute
Sigourney
Stephanie
Susanne

Rietberg, im September 2021

Kleinanzeigen



Verkauf

Kühl-Gefrierkombi Kl. A+, 142 H x 52 B x 56 T, 100 €; defekt. Notebook 30 €; defekter Rasenmäher 30 €. Tel. 05258-6053671

Neuer Hartschalenkoffer XL XXL, 100 €; Wärmepump.trockner 7 kg, LCD, Kl. A+, 180 €; Da.fahrrad 28er, Zub., 100 €. Tel. 05258-6053671

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Gartenteich GFK, L 170 x B 100 x T 34 cm, zu verk. für 45 €. Tel. 0178-8095767



Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

Hammond Orgel GRANDEE mit Bank, Bauj. ca. 1974; 3er, 2er Sofa beige mit Tisch; GEM Heimorgel H2000, alles VB. Tel: 939137

Verkaufe 28 Rundballen Heu, Durchm. 1,35 m, erster Schnitt, Pferdeheu, ab Hof. Tel. 0177-4121638

Stabiles Puppenhaus (gut für Kindergarten) und Kasperle-Theater (gut erh.) preisgünstig abzug. Tel. 05244-3355

2 Kupfer-Bodenvasen günstig abzugeben. Tel. 05244-3355

Kalkhoff City-Damenfahrrad 3-Gang, 28 Zoll, günstig zu verkaufen. Tel. 0176-54791497

Holzkohlegrill Edelstahl zu verkaufen, mit Ablageflächen, 50 € VHB. Tel. 05244-1884

Klavier Wagner 90er Jahre, schwarz Hochglanz, 890 € VB, lange unbespielt, muss gestimmt werden. WhatsApp/Tel. 0176-70464744

6 Stühle + Tisch 88x133/213 cm ausziehbar, Polster abnehmbar, sehr stabil u. gepflegt, kostenlos. Tel. 0170-5588232

Insekten-Schutztür, braun, 87,5 x 208 cm, für 40 € zu verk. Tel. 05244/1211

4 Stück Darolet-Klappgartenstühle braun, stabil, gut erhalten, für 20 € pro Stück zu verk. Tel. 05244/1211

Treppengitter Kiefer, Breite bis 118 cm verstellbar, Höhe 78 cm, 15 Euro. Tel. 0170-5588232

Verkaufe massives Fußballtor mit den Maßen: 3,15 m breit x 2,5 m hoch. Tel. 0163-6392987

Damenfahrrad Diamant, 7-Gang, Nabendynamo, Standlicht, für 80 € zu verkaufen. Tel. 05244-3241

Ihre private
Anzeige im



Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98



Dann bewerben Sie sich jetzt!

Wir sind ein leistungsstarkes, innovatives und familiengeführtes Unternehmen, das hochwertige Hebeschiebetüren aus Kunststoff entwickelt und fertigt.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams in Delbrück-Boke suchen wir:

- Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)
- Servicemonteur (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)
- Studentische Hilfskraft für Tätigkeiten in der Produktion (m/w/d)
- Rüstiger Rentner für Tätigkeiten in der Produktion (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir legen großen Wert auf einen freundschaftlich-kollegialen Umgang miteinander. Respekt, Vertrauen und Verantwortung werden bei uns großgeschrieben. Als gesundes und wachsendes Familienunternehmen bieten wir ein modernes Arbeitsumfeld mit interessanten Aufgaben. Eine attraktive Bezahlung und vielfältige Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

SCHMIDT
Die Hebeschiebetür.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

SCHMIDT GmbH | Frau Daniela Metzger
Töllen Linde 3 | 33129 Delbrück-Boke
Telefon 05250-984533 oder per E-Mail an
d.metzger@schmidt-boke.de

www.schmidt-boke.de



Stellenmarkt/Jobs

Fahrer für Schulfahrten mit PKW gesucht. 0174-6821615; info@bvp.de

Schüler (w, 17) sucht Nebenjob (Hilfe für Garten/Hof/Stall, Hund(e) ausführen), Zeiten nach Absprache. Tel. 0157-35383532

Musikunterricht am Klavier/Keyboard für 6-Jährige zum Einstieg gesucht. Wohnort Mastholte. Tel. 0170/5567240

Das Motel 24 in Rietberg sucht vom 15.09 - 30.09.2021 eine Reinigungskraft. Tel. 05244-9066884



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185

Terrarium ohne Zubehör, 60 B x 53 H x 50 T, 25 €. Tel. 05258-6053671

2 grüne Ziegensittiche und **3 rote Kanarienvögel**, Jungtiere, aus Hobbyzucht. Tel. 0160-95505068

Hunde-Transportbox Anione, 55 x 80 cm, Höhe 60 cm, preisgünstig abzugeben. Tel. 0176-54791497

Wellensittiche aus 2021, alle Farben, abzugeben. Tel.: 05244-70720



Verloren/Gefunden

Damenbrille verloren in Mastholte (Dorfzentrum), Farbe grau bläulicher Stich. Finder bitte melden unter 0173-3045187



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Suche dring. kl. Whg., Rietb., Masth. od. Umgeb. Frau, 62 J. jung. Mit Garten od. Balk. Bin sauber + ordentl. (Gartenfreund) + deutsch. Tel. 05244-4056671 ab 19 Uhr

Suche kl. Wohnung (ca. 50 m²) mit Balkon in Rietberg (59 J./w). Tel. 0157-30311389

Rietberg-Mastholte: DG-Whg. über zwei Etagen in zentraler Lage zum 01.11.21 zu vermieten, 88 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon. Tel.: 02944-1631



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de
de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

SUCHE Golf 1 GTI oder 2 GTI. Bitte alles anbieten. Tel. 0160-96206731

Opel Zafira A Bj. 2000, 2. Hd., ca. 228 tkm, TÜV/ASU Mai 2023, neu 2019 Kraftstoffpumpe, 20 4 Ganzreifen, Batter. 74ah, 4 Zünd., VB. Tel. 05258-6053671

Fahrradträger für PKW, fast nicht gebraucht, 50 Euro. Rietberg-Neuenk. Tel. 0170-5588232



Verschiedenes

Glas-, Wintergarten-, Fassadenreinigung. Die Heinzelmannchen Gebäudeservices GmbH Tel. 0 52 46 – 83 78 0

Bass- und Tenorverstärkung für Vocalensemble ad libitum in Rietberg gesucht. Voraussetzung: Spaß an auch herausfordernder Chormusik von Klassik bis Pop, von Jazz bis moderner Volksmusik. Kontakt: 0160-8943038

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guettersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Beilagenhinweis

Teilaufgabe

Autohaus am Südtor GmbH

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98

Gardinenwaschservice: abnehmen, waschen, fachgerecht anbringen. Petra Schmalhorst, Gerwingsweg 75, Tel. 05244-1309

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann **Hausgeräte-Kundendienst**, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809

Lustige Truppe (Geselligkeitsverein) sucht Verstärkung ab 45 Jahre. Tel. 0176-57602376

Kaffeefüllautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Sammler sucht:
antike Möbel, Teppiche,
Nähmaschinen, Pelze, Porzellan,
Kristalle, alte Tischdecken,
Zinn aller Art, Münzen,
Silberbesteck,
Modeschmuck aller Art,
Taschenuhren, Armbanduhren
Bezahle direkt bar!
Balthasar.G
05241-2249914

Hebammenpraxis Kleine Wunder - alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleinewunder.de

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Gartenservice rund um Ihre Immobilie. Die Heinzelmännchen Gebäudeservices GmbH Tel. 0 52 46 - 83 78 0

Für Bastler: elektr. Geräte, Video, Phono, PC zum reparieren oder Ersatzteile, kostenlos an Selbstaholer. Tel. 0162-7662569

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Ottifanten 2021. Wer tauscht mit mir? Tel. 0162-7662569 mögl. Sa. + So.

rietberger-stadtanzeiger.de

Second-Hand-Basar f. Kinderbekleidung Herbst/Winter in Bokel am 11.09.21 im Dorfhause, Doppstr. 16, von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Suche(n) Airsoftspieler, die Lust haben Events als auch privat zu spielen. Bitte bei WhatsApp melden: 0163-6392987

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

23.09.2021

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
☐ Stellenmarkt, Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon

OLAF SCHOLZ

Kompetenz für Deutschland - Respekt für Dich!

„Auf den Kanzler kommt es an“ –
das ist ein berühmter Satz in Deutschland.
Das gilt jetzt wieder: Olaf Scholz ist
dafür genau der Richtige. Er kann Kanzler.

EIN BEISPIEL:

Es ist eine große Ungerechtigkeit, dass die globalen
Digitalkonzerne kaum Steuern zahlen, weil sie ihre
Umsätze durch die Welt in Steueroasen verschieben.
Dagegen hilft nur eine globale Mindestbesteuerung.
Kaum jemand glaubte, dass es gelingen könnte, genug
Verbündete unter den Regierungschefinnen und Regie-
rungschefs der Industriestaaten dafür zu gewinnen.
Aber Olaf Scholz hat das geschafft. Das ist „Olafs Baby“,
hat die amerikanische Finanzministerin Janet Yellen
gesagt. Dieses Baby ist die größte Steuerrevolution seit
20 Jahren. Damit sorgen wir weltweit für mehr Steuer-
gerechtigkeit.

Wir haben alle gesehen, wie sicher Olaf Scholz sich auf dem
internationalen Parkett bewegt. Er wird weltweit geschätzt
und respektiert. Auch weil er gradlinig und verlässlich ist.
Er hält Wort. Armin Laschet hingegen bleibt schwammig,
vermeidet klare Positionen. Mir wird angst und bange,
wenn ich mir den CDU-Kandidaten auf internationalem
Parkett vorstelle, bei harten Gesprächen mit Autokraten
wie Putin oder Orban. Und Olaf Scholz weiß in Krisen, was
zu tun ist – und tut das dann auch. Er hat die nötige Erfah-
rung und die Kompetenz. Er hat die Durchsetzungskraft
und die richtigen Ideen.

Das haben wir während der Corona-Krise gesehen: Er hat
das größte Konjunkturpaket in der Geschichte der Bundes-
republik auf den Weg gebracht und durchgesetzt. Damit
hat er Unternehmen geholfen, die besonders lange und
hart von der Krise betroffen waren, und die Arbeitsplätze
von vielen Menschen gerettet.

Dass Olaf Scholz Krise kann, hat er auch bei der erschütter-
nden Flutkatastrophe bewiesen. Er hat sofort dafür gesorgt,
dass die Opfer die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

**In diesen Zeiten kommt es auf Olaf Scholz
an. Und auf seine Partei, die SPD.**

**Per Briefwahl und am 26.09.:
Alle Stimmen für die SPD**

SPD Soziale
Politik für
Dich.